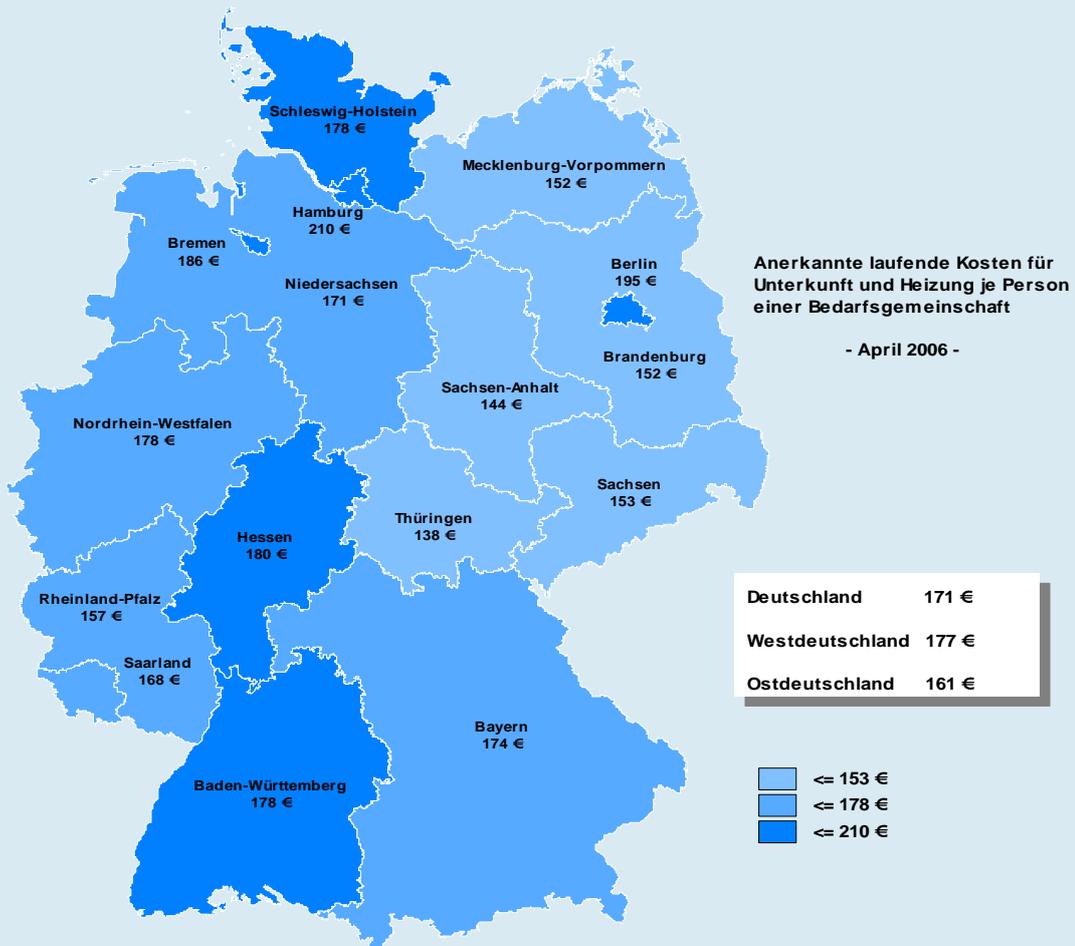


# Bericht der Statistik der BA

Oktober 2006



Grundsicherung für Arbeitsuchende:  
Wohnsituation und Wohnkosten



Bundesagentur für Arbeit  
Statistik

Bundesagentur für Arbeit  
*Statistik*  
Regensburger Straße 104  
90478 Nürnberg

Autor: Christopher Grimm  
Telefon 0911 179 - 3051  
Telefax 0911 179 - 1014

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, 2006

Kenn-Nr. CF3/524 SB2.6

Nachdruck und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Grundsicherung für Arbeitsuchende: Wohnsituation und Wohnkosten. Nürnberg im Oktober 2006.

Publikationen über den Arbeitsmarkt können unter der nebenstehenden Internetadresse abgerufen werden. Darüber hinaus gehende detaillierte Statistiken werden ebenfalls im Internet veröffentlicht.

Berichte über die Grundsicherung für Arbeitsuchende werden auf Grundlage des § 53 i.V.m. § 51b SGB II veröffentlicht. Sie werden kostenlos an Interessenten abgegeben.

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen .....	-4-
2. Wohnsituation .....	-6-
3. Wohnkosten .....	-8-
4. Regionale Unterschiede .....	-11-
Tabellenanhang .....	-13-

## 1. Vorbemerkungen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit erstellt auf Grundlage des § 53 i.V.m. § 51b SGB II Statistiken über die Grundsicherung für Arbeitsuchende, übernimmt dazu die laufende Berichterstattung und veröffentlicht die Statistiken. Grundlage der Statistiken sind die bei der Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende anfallenden Verwaltungsdaten. Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende sind die Bundesagentur für Arbeit sowie die kreisfreien Städte und Kreise. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung werden nach § 6 SGB II von den kommunalen Trägern erbracht.

Im April 2006 erhielten 4,13 Mio Bedarfsgemeinschaften mit 5,48 Mio erwerbsfähigen und 1,96 Mio nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen Leistungen zum Lebensunterhalt aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Für jede Bedarfsgemeinschaft wurden einschließlich Sozialversicherungsbeiträge bzw. -zuschüsse durchschnittlich 832 Euro aufgewendet. Davon entfallen 279 Euro oder 34 Prozent auf Kosten für Unterkunft und Heizung. In diesem Bericht werden erstmals detaillierte Informationen zur Wohnsituation und zu Art und Höhe der tatsächlichen und der anerkannten Wohnkosten der hilfebedürftigen Bedarfsgemeinschaften veröffentlicht. Dabei muss berücksichtigt werden, dass viele Bedarfsgemeinschaften mit weiteren Personen zusammenleben und sich die Angaben zur Wohnung zunächst auf diese Wohnungsgemeinschaften beziehen (vgl. Kasten „Bedarfsgemeinschaften und Wohnungsgemeinschaften“).

Im nachfolgenden Text und in den Tabellen im Anhang werden Ergebnisse von Auswertungen aus dem Fachverfahren A2LL für Bedarfsgemeinschaften und Wohnungsgemeinschaften in verschiedenen Differenzierungen dargestellt. Die Analyse beschränkt sich dabei auf Auswertungen aus 347 Kreisen, für die im Fachverfahren A2LL vollständige Daten für April vorliegen.<sup>1</sup> Die Ergebnisse dürften weitgehend repräsentativ für Deutschland sein, da in diesen Kreisen im April immerhin 83 Prozent der Bedarfsgemeinschaften erfasst waren.

---

<sup>1</sup> Der Bericht bezieht sich mit April auf den letzten Monat, für den zum Auswertungszeitpunkt fest geschriebene, nicht mehr zu revidierende Daten vorlagen. Die durch das Gesetz zur Fortentwicklung der Grundsicherung in Kraft getretenen Änderungen sind somit nicht berücksichtigt.

## Bedarfsgemeinschaften und Wohnungsgemeinschaften

Bedarfsgemeinschaften gehören erwerbsfähige und nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige an. Diese können sich mit weiteren Personen, die nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehören, Wohnraum teilen. Die Gesamtheit der in einer Wohnung oder einem Haus lebenden Personen wird als Wohnungsgemeinschaft bezeichnet. So lebten im April 2006 z.B. 24 Prozent der Single-Bedarfsgemeinschaften mit weiteren Personen in solch einer Wohnungsgemeinschaft. Es ist auch möglich, dass eine Wohnungsgemeinschaft aus mehreren Bedarfsgemeinschaften besteht. Im Durchschnitt bestand eine Bedarfsgemeinschaft aus 1,8 und eine Wohnungsgemeinschaft aus 2,2 Personen. Die relativen Häufigkeiten der verschiedenen Kombinationen von Größe der Bedarfsgemeinschaft und Größe der dazugehörigen Wohnungsgemeinschaft sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Anzahl der Personen in der Wohnungsgemeinschaft (WG) einer Bedarfsgemeinschaft (BG)	Anzahl der Personen in der Bedarfsgemeinschaft (BG)				
	1	2	3	4	5 und mehr
	Anteil der verschiedenen Kombinationen von BG-Größe und WG-Größe an allen BG einer bestimmten Größe in Prozent				
1	75,9	.	.	.	.
2	11,2	81,8	.	.	.
3	6,5	13,5	85,9	.	.
4	3,6	3,4	10,8	89,6	.
5 und mehr	2,8	1,4	3,2	10,4	100,0
keine Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Im Zuge der Antragstellung einer Bedarfsgemeinschaft werden im Fachverfahren A2LL Angaben zur Wohnsituation und zu Wohnkosten der Wohnungsgemeinschaft aufgenommen und einer Prüfung der Angemessenheit unterzogen. Angaben zu Größe und Kosten der Unterkunft beziehen sich also zunächst auf die Wohnungsgemeinschaft, werden dann aber auf die Bedarfsgemeinschaft umgelegt, weil letztlich nur die Kosten relevant sind, die auf die Personen der Bedarfsgemeinschaft entfallen.

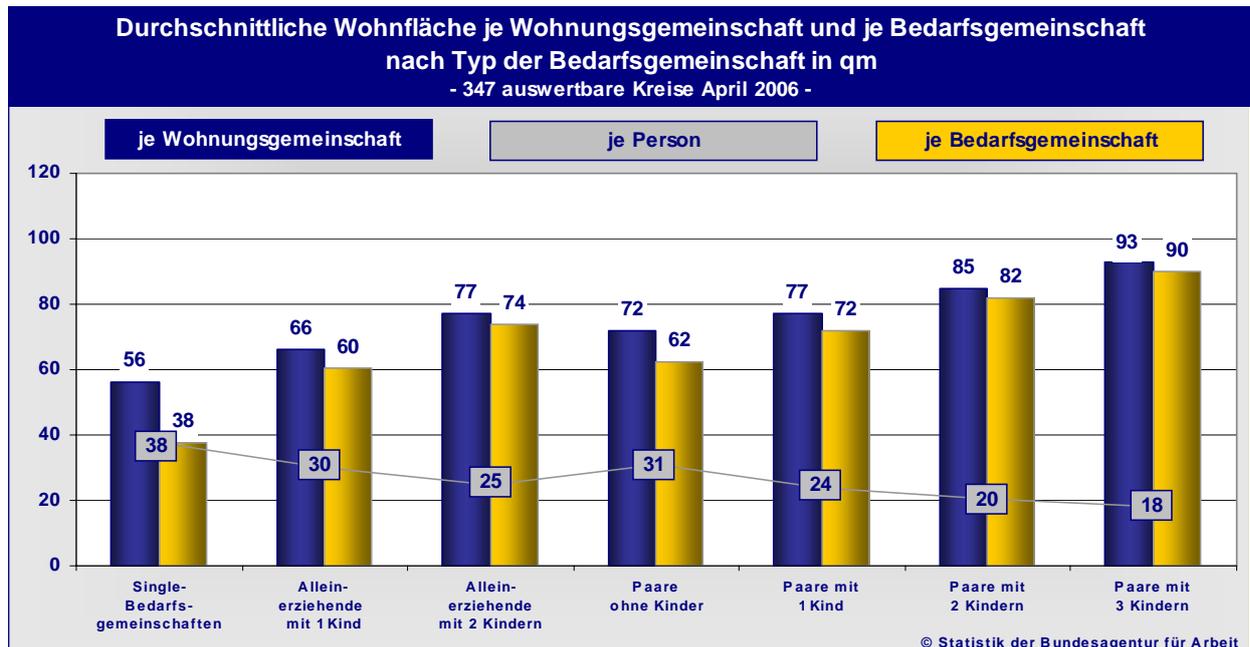
Außerdem ist zu beachten: Die anerkannten Wohnkosten von Bedarfsgemeinschaften sind nicht in allen Fällen mit den tatsächlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung gleichzusetzen. In einigen Fällen sind die eigenen Mittel einer Bedarfsgemeinschaft, die eingesetzt werden müssen, bevor finanzielle Hilfen aus der Grundsicherung geleistet werden, so hoch, dass die anerkannten Wohnkosten nur zum Teil ersetzt werden. Aus diesem Grund sind die durchschnittlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung niedriger als die durchschnittlichen anerkannten Wohnkosten.

## 2. Wohnsituation

Im Durchschnitt lebt eine Bedarfsgemeinschaft in einer Wohnung oder einem Haus mit 65 qm und 2,6 Zimmern. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass in vielen Fällen Bedarfsgemeinschaften den Wohnraum mit weiteren Personen teilen. Rein rechnerisch stehen je Person 29 qm und je Bedarfsgemeinschaft 54 qm zur Verfügung. Dabei hängen Wohnfläche und Ausstattung der Wohnung bzw. des Hauses entscheidend von der Größe und Art der Bedarfsgemeinschaft ab. Eine Durchschnittsbetrachtung ist nur begrenzt aussagekräftig und wird deshalb um eine Analyse nach **Typ der Bedarfsgemeinschaft** ergänzt.

- **Single-Bedarfsgemeinschaften** sind mit 58 Prozent unter den Bedarfsgemeinschaften am häufigsten vertreten. Sie leben durchschnittlich in Wohnungen bzw. Häusern mit 2,2 Zimmern auf 56 qm. Da zahlreiche Single-Bedarfsgemeinschaften mit anderen Personen in einer Wohnungsgemeinschaft leben, entfallen durchschnittlich auf jeden Hilfebedürftigen einer Single-Bedarfsgemeinschaft 38 qm.
- **Alleinerziehende mit einem Kind**, die an allen Bedarfsgemeinschaften 10 Prozent ausmachen, leben in Wohnungen bzw. Häusern mit durchschnittlich 2,7 Zimmern auf 66 qm. Jede Person nutzt 30 qm. Die rechnerische Wohnfläche einer Bedarfsgemeinschaft dieses Typs beträgt somit 60 qm.
- **Paare ohne Kinder** stellen 10 Prozent der Bedarfsgemeinschaften. Durchschnittlich umfasst deren Unterkunft, die sie zum Teil zusammen mit anderen Personen bewohnen, 2,9 Zimmer auf 72 qm. Pro Person der Bedarfsgemeinschaft stehen 31 qm Wohnfläche zur Verfügung. Folglich errechnet sich für eine Bedarfsgemeinschaft dieses Typs eine durchschnittliche Wohnfläche von 62 qm.
- In 16 Prozent aller Fälle besteht eine Bedarfsgemeinschaft aus einem **Paar und mindestens einem Kind**. Die durchschnittliche Anzahl der Zimmer und Wohnfläche ihrer Unterkunft nimmt mit steigender Zahl der Kinder zu (Paar mit 1 Kind: 3,2 Zimmer auf 77 qm; Paar mit 3 Kindern: 3,8 Zimmer auf 93 qm). Mit zunehmender Anzahl an Kindern steht weniger Wohnfläche je Person zur Verfügung (Paar mit 1 Kind: 24 qm; Paar mit 3 Kindern: 18 qm). Gleichwohl nimmt die rein rechnerische Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft mit der Kinderzahl zu (Paar mit 1 Kind: 72 qm; Paar mit 3 Kindern: 90 qm).

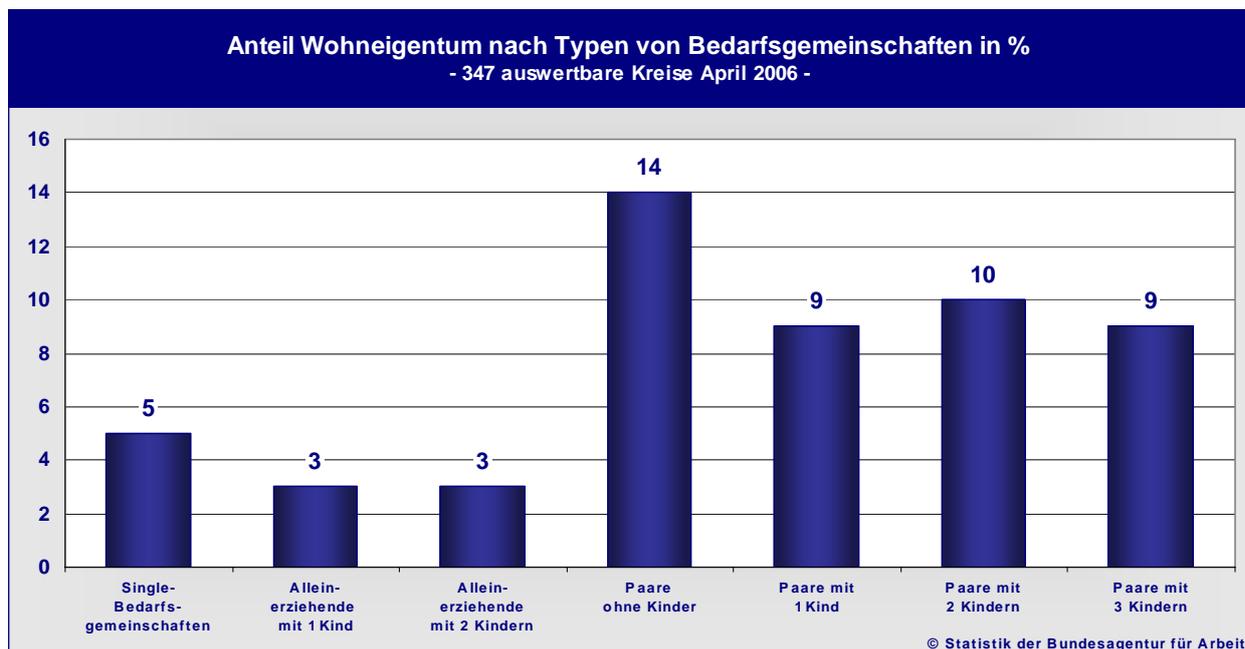
**Abbildung 1:**



Bedarfsgemeinschaften wohnen zu 88 Prozent zur **Miete**. Immerhin 6 Prozent leben im **eigenen Haus** oder in einer **Eigentumswohnung**. Nur bei wenigen Tausend oder 0,1 Prozent werden die Kosten der Unterkunft **nach Tagessätzen berechnet**. Eine Berechnung der Unterkunftskosten nach Tagessätzen ist u.a. bei Wohnheimen und Obdachlosenunterkünften üblich. Für 6 Prozent der Bedarfsgemeinschaften liegen keine Angaben zur Art der Unterkunft vor, weil keine Kosten für Unterhalt und Heizung geltend gemacht wurden. Die Verteilung auf Miete und Eigentum zeigt zwischen den Typen der Bedarfsgemeinschaften Unterschiede (vgl. Abbildung 2): Nur 3 Prozent der Alleinerziehenden und 5 Prozent der Single-Bedarfsgemeinschaften leben in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus. Paare mit Kindern wohnen immerhin zu 9 Prozent und Paare ohne Kinder sogar zu 14 Prozent in den eigenen vier Wänden.

Bedarfsgemeinschaften mit **Mietaufwendungen** leben in Wohnungen bzw. Häusern mit durchschnittlich 2,5 Zimmern auf 62 qm, im Vergleich zu durchschnittlich 4,2 Zimmern auf 110 qm bei Bedarfsgemeinschaften mit **Wohneigentum**. Pro Person stehen Bedarfsgemeinschaften in einem Mietverhältnis durchschnittlich 29 qm und Bedarfsgemeinschaften mit Wohneigentum durchschnittlich 40 qm zur Verfügung. Die rechnerische Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft beträgt bei einer Mietunterkunft 52 qm und bei einem eigenen Haus oder einer eigenen Wohnung 82 qm.

**Abbildung 2:**



### 3. Wohnkosten

94 Prozent der Bedarfsgemeinschaften haben Kosten für Unterkunft und Heizung geltend gemacht. Inwieweit diese Kosten anerkannt wurden, zeigt die nachfolgende Darstellung nach Kostenarten:

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Kosten	Kostenart		
	Unterkunfts-kosten	Heizkosten	Neben- und Betriebskosten
	Anteil an allen Bedarfsgemeinschaften mit dieser Art von Kosten in Prozent		
weniger als 50%	0,4	2,1	1,0
50% und mehr, aber weniger als 100%	12,3	52,7	5,5
100%	87,3	45,3	93,4
<b>insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

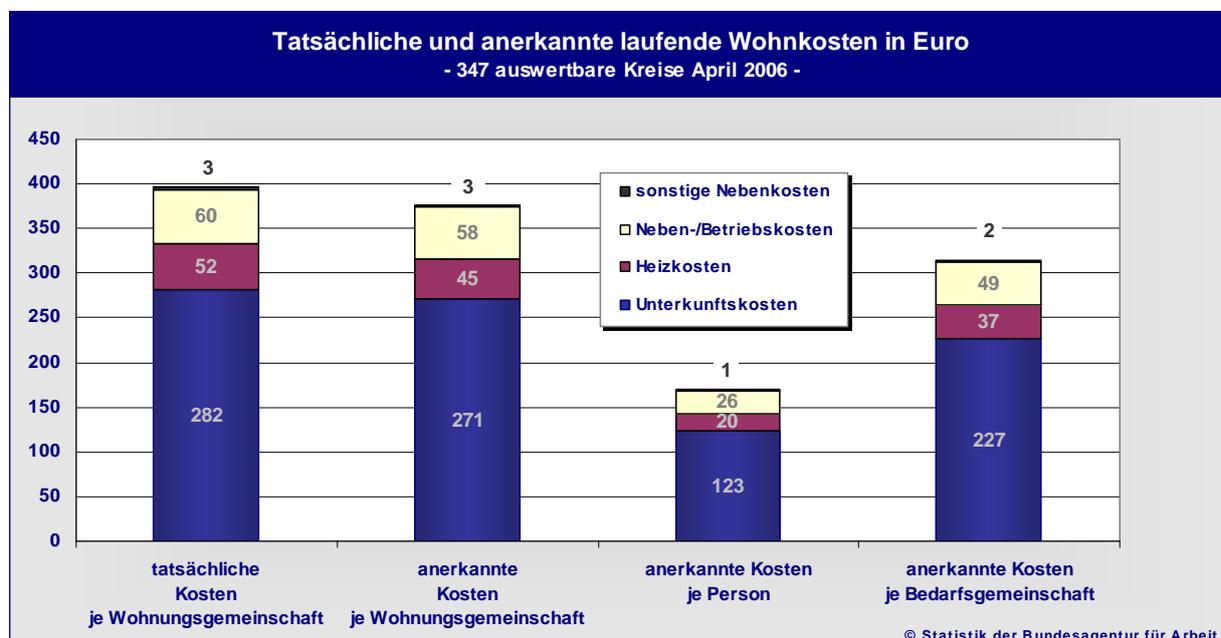
Danach wurden 87 Prozent bzw. 93 Prozent der Bedarfsgemeinschaften ihre Unterkunfts-kosten sowie Neben- und Betriebskosten zu 100 Prozent anerkannt. Dass dies bei den Heiz-kosten nur bei 45 Prozent der Bedarfsgemeinschaften der Fall ist, könnte darauf beruhen, dass häufig Kosten für Warmwasserbereitung und Kochenergie geltend gemacht werden, die bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

Von den Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen wurden Wohnkosten für ihre Wohnungsgemeinschaften in Höhe von durchschnittlich 397 Euro nachgewiesen. Letztlich wurden 377 Euro oder 95 Prozent von den Trägern der Grundsicherung anerkannt. Diese anerkannten Kosten werden auf die Bedarfsgemeinschaft entsprechend ihrem Personenanteil an der Wohnungsgemeinschaft übertragen. Je Person bzw. je Bedarfsgemeinschaft wurden laufende Kosten in Höhe von durchschnittlich 171 Euro bzw. 315 Euro als angemessen erachtet (vgl. Abbildung 3). In dem zuletzt genannten Betrag sind im Einzelnen enthalten:

- ▶ 227 Euro für Unterkunftskosten (Anteil an den tatsächlichen Kosten: 96 Prozent),
- ▶ 37 Euro für Heizkosten (Anteil an den tatsächlichen Kosten: 85 Prozent),
- ▶ 49 Euro für Neben- und Betriebskosten (Anteil an den tatsächlichen Kosten: 97 Prozent) sowie
- ▶ 2 Euro für sonstige Nebenkosten.

Die durchschnittlichen anerkannten Wohnkosten sind nicht mit den durchschnittlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung gleichzusetzen, da zum Teil eigenes Einkommen auf die angemessenen Wohnkosten angerechnet werden (vgl. Kasten „Bedarfsgemeinschaften und Wohnungsgemeinschaften“).

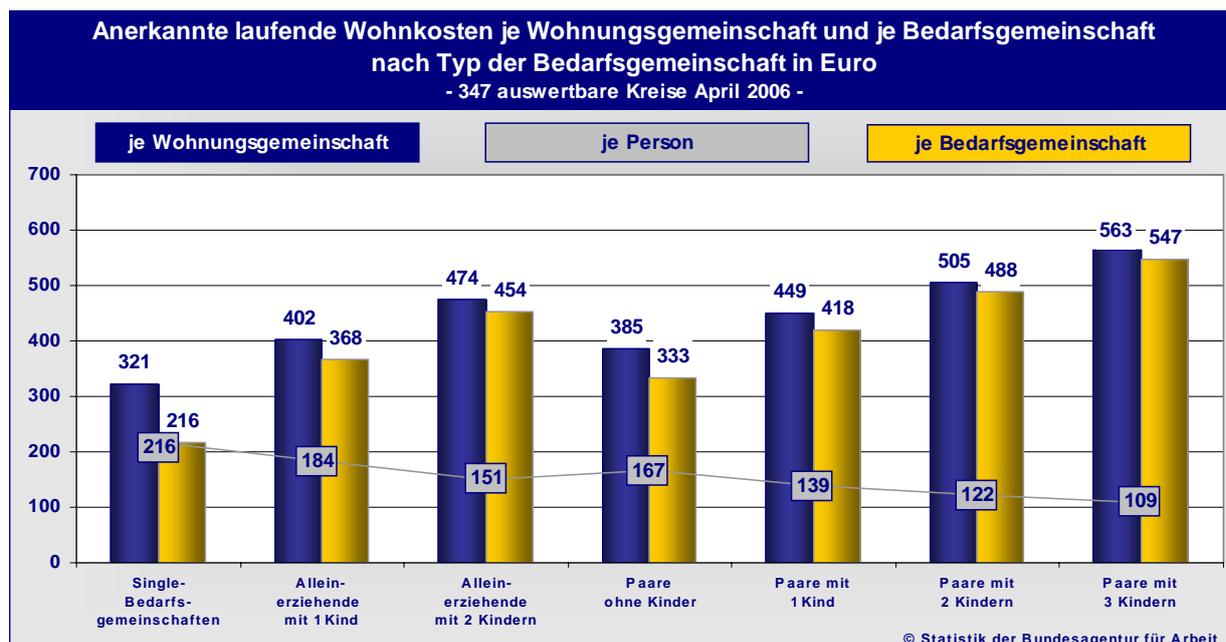
**Abbildung 3:**



Die Höhe der anerkannten Wohnkosten variiert nach Typ der Bedarfsgemeinschaft (vgl. Abbildung 4). So werden zum Beispiel bei Single-Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt 216 Euro für laufende Wohnkosten als angemessen erachtet, bei Paaren ohne Kinder 333 Euro, bei Alleinerziehenden mit 2 Kindern 454 Euro und bei Paaren mit 2 Kindern

488 Euro. Bezieht man die Kosten auf die hilfebedürftigen Personen in den Bedarfsgemeinschaften kehrt sich das Bild um: Pro Person werden Paaren mit 2 Kindern durchschnittlich 122 Euro, Alleinerziehenden mit 2 Kindern 151 Euro, Paaren ohne Kinder 167 Euro und Singles 216 Euro anerkannt. Die Relation zwischen den durchschnittlichen anerkannten Kosten und den durchschnittlichen tatsächlichen Kosten unterscheidet sich nur geringfügig zwischen den Bedarfsgemeinschaftstypen.

**Abbildung 4:**



Bedarfsgemeinschaften, die zur Miete wohnen, werden durchschnittlich 323 Euro laufende Wohnkosten anerkannt. Für Bedarfsgemeinschaften mit Wohneigentum errechnet sich ein Wert von durchschnittlich 217 Euro. Auch bei einer Durchschnittsbetrachtung nach Personen und Wohnfläche ist zu verzeichnen, dass Bedarfsgemeinschaften in einem Mietverhältnis höhere laufende Wohnkosten haben als Bedarfsgemeinschaften mit Eigentum (177 Euro je Person bzw. 6 Euro je qm gegenüber 106 Euro je Person bzw. 3 Euro je qm).

Außer den laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung können nach vorheriger Zusicherung durch den kommunalen Träger auch Wohnungsbeschaffungskosten sowie Mietkautionen und Umzugskosten übernommen werden. Dazu liegen zurzeit allerdings noch keine validen Daten vor.

#### 4. Regionale Unterschiede

Durchschnittlich steht in Westdeutschland einer Bedarfsgemeinschaft mehr Wohnfläche zur Verfügung als in Ostdeutschland (55 qm gegenüber 53 qm). Bei einer solchen Betrachtung darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass sich die durchschnittliche Größe einer Bedarfsgemeinschaft regional unterscheidet. Aussagekräftiger ist deshalb ein Vergleich je Person einer Bedarfsgemeinschaft. Bei dieser Herangehensweise errechnet sich für Ostdeutschland (31 qm je Person) eine größere durchschnittliche Wohnfläche als für Westdeutschland (29 qm je Person). Unter den Bundesländern weisen Rheinland-Pfalz mit 59,4 qm je Bedarfsgemeinschaft bzw. Thüringen mit 31,7 qm je Person die höchsten und Hamburg mit 48,8 qm je Bedarfsgemeinschaft bzw. 27,3 qm je Person die niedrigsten Werte auf. Auf Ebene der auswertbaren Kreise ist eine noch viel größere Spanne zu verzeichnen. Sie reicht von 73,7 qm je Bedarfsgemeinschaft im Kreis Cloppenburg (Niedersachsen) bzw. 37,3 qm je Person im Kreis Freyung-Grafenau (Bayern) bis 44,2 qm je Bedarfsgemeinschaft in der Stadt Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern) bzw. 25,3 qm je Person in der Stadt Offenbach am Main (Hessen).

Regionale Unterschiede gibt es auch bei den anerkannten laufenden Wohnkosten je Bedarfsgemeinschaft bzw. je Person einer Bedarfsgemeinschaft. Sie sind in Westdeutschland mit 336 Euro je Bedarfsgemeinschaft (bzw. 177 Euro je Person) deutlich höher als in Ostdeutschland mit 279 Euro je Bedarfsgemeinschaft (bzw. 161 Euro je Person). Das Bundesland mit den höchsten Werten ist Hamburg (371 Euro bzw. 210 Euro). Am anderen Ende dieser Rangliste befindet sich Thüringen (244 Euro bzw. 138 Euro). Auf Ebene der auswertbaren Kreise reicht die Spanne sogar von 460 Euro je Bedarfsgemeinschaft im Kreis Starnberg (Bayern) bzw. 264 Euro je Person in der bayerischen Landeshauptstadt München bis 182 Euro bzw. 103 Euro im Kreis Hildburghausen (Thüringen; vgl. auch nachfolgende Texttafel). Der ausgeprägte Abstand zwischen den Ländern bzw. den Kreisen ist darauf zurückzuführen, dass sich die Unterkunftskosten auf unterschiedlichem Niveau bewegen.

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis	Anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft in Euro <sup>*)</sup>
München, Landeshauptstadt	263,91
Starnberg	261,93
Fürstfeldbruck	240,50
Ebersberg	239,20
Frankfurt am Main, Stadt	226,05
Dachau	218,52
Bad Tölz-Wolfratshausen	211,40
Harburg	210,69
Hamburg, Freie und Hansestadt	209,82
Stuttgart, Landeshauptstadt	209,52
Haßberge	122,85
Elbe-Elster	122,85
Cham	122,15
Regen	121,38
Mittlerer Erzgebirgskreis	119,88
Kronach	115,68
Freyung-Grafenau	112,14
Sömmerda	106,22
Kyffhäuserkreis	104,99
Hildburghausen	103,13

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>\*)</sup> Bezogen auf Personen in den Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

## **Tabellenanhang**

- Tabelle 1: Wohn- und Kostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
- Tabelle 2: Wohn- und Kostensituation nach Unterkunftsart
- Tabelle 3: Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
- Tabelle 4: Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Unterkunftsart
- Tabelle 5: Wohn- und Kostensituation in den Ländern
- Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen

**Tabelle 1: Wohn- und Kostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Merkmal	Bedarfsgemeinschaften							
	Alle	Single-BG	Alleinerz. mit 1 Kind	Alleinerz. mit 2 Kindern	Paar ohne Kinder	Paar mit 1 Kind	Paar mit 2 Kindern	Paar mit 3 Kindern
	Anteil des jeweiligen Merkmals an insgesamt bzw. Durchschnittsberechnungen							
<b>Art der Unterkunft</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
Miete	87,9%	85,9%	94,9%	95,8%	84,9%	89,8%	90,0%	90,6%
Eigenheim	6,1%	4,8%	2,6%	2,9%	14,1%	9,4%	9,5%	8,9%
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen verrechnet werden	0,1%	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%
keine Angabe	5,8%	9,1%	2,4%	1,2%	0,9%	0,7%	0,5%	0,4%
<b>Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft</b>	<b>2,2</b>	<b>1,5</b>	<b>2,2</b>	<b>3,1</b>	<b>2,3</b>	<b>3,2</b>	<b>4,1</b>	<b>5,1</b>
<b>Zahl der Zimmer in Wohnungsgemeinschaft <sup>1)</sup></b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
1 Zimmer	15,7%	26,8%	2,0%	0,5%	3,3%	1,0%	0,5%	0,3%
2 Zimmer	34,1%	42,7%	37,5%	12,3%	36,3%	16,9%	7,6%	4,1%
3 Zimmer	32,2%	20,1%	49,8%	57,5%	41,5%	57,6%	48,9%	34,1%
4 Zimmer	13,1%	7,2%	8,6%	25,3%	12,8%	18,4%	33,6%	43,6%
5 u.m. Zimmer	5,0%	3,1%	2,1%	4,5%	6,2%	6,2%	9,4%	17,9%
durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft <sup>1)</sup>	2,6	2,2	2,7	3,2	2,9	3,2	3,5	3,8
<b>Durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup></b>	<b>65,0 qm</b>	<b>55,9 qm</b>	<b>66,1 qm</b>	<b>76,9 qm</b>	<b>71,9 qm</b>	<b>77,2 qm</b>	<b>84,7 qm</b>	<b>92,7 qm</b>
durchschnittliche Wohnfläche je Person	29,4 qm	37,6 qm	30,2 qm	24,6 qm	31,1 qm	24,0 qm	20,5 qm	18,0 qm
durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>3)</sup>	54,3 qm	37,6 qm	60,5 qm	73,7 qm	62,3 qm	71,9 qm	81,8 qm	90,0 qm
<b>Wohnfläche einer Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup></b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
< 20 qm	1,2%	2,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%
20 - 40 qm	12,6%	21,7%	1,7%	0,3%	2,8%	0,8%	0,3%	0,1%
40 - 60 qm	32,9%	42,3%	35,8%	11,1%	31,4%	16,4%	7,2%	3,5%
60 - 80 qm	30,9%	20,5%	47,9%	55,2%	40,5%	50,3%	42,1%	28,4%
80 - 100 qm	13,4%	7,6%	10,0%	24,4%	13,6%	20,5%	32,8%	39,3%
100 u.m. qm	9,0%	5,8%	4,4%	9,0%	11,5%	11,9%	17,7%	28,7%
<b>Anerkannte laufende Kosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>4)</sup></b>	<b>377,00 €</b>	<b>320,80 €</b>	<b>402,15 €</b>	<b>473,88 €</b>	<b>384,54 €</b>	<b>448,99 €</b>	<b>504,96 €</b>	<b>562,78 €</b>
davon: Unterkunftskosten	271,26 €	233,41 €	291,21 €	342,42 €	267,85 €	319,57 €	359,34 €	399,00 €
Heizkosten	44,57 €	37,61 €	47,56 €	55,61 €	48,75 €	53,41 €	58,50 €	64,27 €
Neben-/Betriebskosten	58,24 €	47,58 €	60,42 €	72,09 €	64,37 €	72,27 €	82,55 €	94,22 €
sonstige Nebenkosten	2,92 €	2,20 €	2,96 €	3,77 €	3,56 €	3,74 €	4,57 €	5,30 €
<b>Anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>5)</sup></b>	<b>5,85 €</b>	<b>5,82 €</b>	<b>6,11 €</b>	<b>6,18 €</b>	<b>5,36 €</b>	<b>5,83 €</b>	<b>5,97 €</b>	<b>6,08 €</b>
je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>	171,27 €	215,99 €	183,84 €	151,35 €	166,52 €	139,48 €	121,99 €	109,32 €
je Bedarfsgemeinschaft <sup>7)</sup>	314,86 €	215,99 €	367,68 €	454,05 €	333,03 €	418,45 €	487,96 €	546,62 €
<b>Nachrichtlich</b>								
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften	100,0%	58,0%	10,0%	4,5%	10,1%	7,0%	5,3%	2,1%
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften, die laufende Kosten der Unterkunft geltend machen	100,0%	55,9%	10,3%	4,7%	10,7%	7,4%	5,7%	2,3%

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Anzahl der Zimmer gemacht wurde.

<sup>2)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.

<sup>3)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u.Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>6)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>7)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 2: Wohn- und Kostensituation nach Unterkunftsart**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Merkmal	Unterkunftsarten der Bedarfsgemeinschaften			
	Insgesamt	Miete	Wohneigentum	Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden
	Anteil des jeweiligen Merkmals an insgesamt bzw. Durchschnittsberechnungen			
<b>Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,8</b>	<b>1,3</b>
<b>Zahl der Zimmer in Wohnungsgemeinschaft <sup>1)</sup></b>				
1 Zimmer	15,7%	16,4%	2,8%	62,0%
2 Zimmer	34,1%	35,7%	10,8%	26,2%
3 Zimmer	32,2%	32,8%	23,8%	8,3%
4 Zimmer	13,1%	12,1%	28,6%	2,8%
5 u.m. Zimmer	5,0%	3,0%	34,0%	0,7%
durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft <sup>1)</sup>	2,6	2,5	4,2	1,5
<b>Durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup></b>	<b>65,0 qm</b>	<b>62,0 qm</b>	<b>110,3 qm</b>	<b>41,0 qm</b>
durchschnittliche Wohnfläche je Person	29,4 qm	28,5 qm	39,7 qm	35,5 qm
durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>3)</sup>	54,3 qm	52,4 qm	81,8 qm	40,7 qm
<b>Wohnfläche einer Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup></b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>
< 20 qm	1,2%	1,2%	0,2%	13,9%
20 - 40 qm	12,6%	13,3%	1,4%	37,4%
40 - 60 qm	32,9%	34,8%	6,8%	33,6%
60 - 80 qm	30,9%	32,0%	15,6%	10,9%
80 - 100 qm	13,4%	12,9%	20,4%	2,8%
100 u.m. qm	9,0%	5,8%	55,6%	1,4%
<b>Anerkannte laufende Kosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>4)</sup></b>	<b>377,00 €</b>	<b>383,23 €</b>	<b>295,56 €</b>	<b>12,21 €</b>
davon: Unterkunfts-kosten	271,26 €	279,96 €	151,66 €	12,16 €
Heizkosten	44,57 €	43,53 €	60,75 €	0,03 €
Neben-/Betriebskosten	58,24 €	57,16 €	75,30 €	0,02 €
sonstige Nebenkosten	2,92 €	2,58 €	7,86 €	0,00 €
<b>Anerkannte laufende Durchschnittskosten</b>				
je qm <sup>5)</sup>	5,85 €	6,23 €	2,70 €	0,33 €
je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>	171,27 €	177,24 €	106,04 €	9,65 €
je Bedarfsgemeinschaft <sup>7)</sup>	314,86 €	323,44 €	217,09 €	12,16 €
<b>Nachrichtlich</b>				
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften	100,0%	87,9%	6,1%	0,1%
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften, die laufende Kosten der Unterkunft geltend machen	100,0%	93,4%	6,5%	0,2%

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Anzahl der Zimmer gemacht wurde.

<sup>2)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.

<sup>3)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>6)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>7)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 3: Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Merkmal	Bedarfsgemeinschaften							
	Alle	Single-BG	Alleinerz. mit 1 Kind	Alleinerz. mit 2 Kindern	Paar ohne Kinder	Paar mit 1 Kind	Paar mit 2 Kindern	Paar mit 3 Kindern
Durchschnittsberechnungen								
<b>Laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>1)</sup></b>								
tatsächliche lfd. Wohnkosten	396,82 €	338,23 €	424,18 €	499,91 €	405,73 €	470,73 €	525,16 €	593,00 €
Unterkunftskosten	281,70 €	242,92 €	303,17 €	357,62 €	278,84 €	329,75 €	367,83 €	415,85 €
laufende Nebenkosten	115,12 €	95,30 €	121,01 €	142,29 €	126,89 €	140,98 €	157,33 €	177,16 €
davon:								
dar.: Heizkosten	52,15 €	43,98 €	55,77 €	64,67 €	56,93 €	62,76 €	68,35 €	75,72 €
Neben-/Betriebskosten	60,04 €	49,12 €	62,28 €	73,85 €	66,40 €	74,48 €	84,40 €	96,14 €
anerkannte lfd. Wohnkosten	377,00 €	320,80 €	402,15 €	473,88 €	384,54 €	448,99 €	504,96 €	562,78 €
Unterkunftskosten	271,26 €	233,41 €	291,21 €	342,42 €	267,85 €	319,57 €	359,34 €	399,00 €
laufende Nebenkosten	105,74 €	87,39 €	110,94 €	131,47 €	116,69 €	129,42 €	145,62 €	163,78 €
davon:								
dar.: Heizkosten	44,57 €	37,61 €	47,56 €	55,61 €	48,75 €	53,41 €	58,50 €	64,27 €
Neben-/Betriebskosten	58,24 €	47,58 €	60,42 €	72,09 €	64,37 €	72,27 €	82,55 €	94,22 €
<b>Anteil der anerkannten an den ...</b>								
tatsächlichen lfd. Wohnkosten	95,0%	94,8%	94,8%	94,8%	94,8%	95,4%	96,2%	94,9%
tatsächlichen Unterkunftskosten	96,3%	96,1%	96,1%	95,7%	96,1%	96,9%	97,7%	95,9%
tatsächlichen lfd. Nebenkosten	91,9%	91,7%	91,7%	92,4%	92,0%	91,8%	92,6%	92,5%
tatsächlichen Heizkosten	85,5%	85,5%	85,3%	86,0%	85,6%	85,1%	85,6%	84,9%
tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	97,0%	96,9%	97,0%	97,6%	96,9%	97,0%	97,8%	98,0%
<b>Laufende Durchschnittskosten</b>								
je qm <sup>2)</sup>								
tatsächliche Kosten	6,16 €	6,13 €	6,43 €	6,52 €	5,66 €	6,11 €	6,21 €	6,41 €
anerkannte Kosten	5,85 €	5,82 €	6,11 €	6,18 €	5,36 €	5,83 €	5,97 €	6,08 €
je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>3)</sup>								
tatsächliche Kosten	180,28 €	227,72 €	193,91 €	159,66 €	175,69 €	146,24 €	126,87 €	115,19 €
anerkannte Kosten	171,27 €	215,99 €	183,84 €	151,35 €	166,52 €	139,48 €	121,99 €	109,32 €
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Kosten	95,0%	94,8%	94,8%	94,8%	94,8%	95,4%	96,2%	94,9%
je Bedarfsgemeinschaft <sup>4)</sup>								
tatsächliche Kosten	331,41 €	227,72 €	387,81 €	478,99 €	351,39 €	438,71 €	507,48 €	575,97 €
anerkannte Kosten	314,86 €	215,99 €	367,68 €	454,05 €	333,03 €	418,45 €	487,96 €	546,62 €
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Kosten	95,0%	94,8%	94,8%	94,8%	94,8%	95,4%	96,2%	94,9%
<b>Nachrichtlich</b>								
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften	100,0%	58,0%	10,0%	4,5%	10,1%	7,0%	5,3%	2,1%
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften, die laufende Kosten der Unterkunft geltend machen	100,0%	55,9%	10,3%	4,7%	10,7%	7,4%	5,7%	2,3%

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>2)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>3)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>4)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 4: Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Unterkunftsart**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Merkmal	Unterkunftsarten der Bedarfsgemeinschaften			
	Insgesamt	Miete	Wohneigentum	Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden
Durchschnittsberechnungen				
<b>Laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>1)</sup></b>				
tatsächliche lfd. Wohnkosten	396,82 €	403,57 €	308,30 €	12,21 €
Unterkunftskosten	281,70 €	291,14 €	151,66 €	12,16 €
davon: laufende Nebenkosten	115,12 €	112,43 €	156,65 €	0,04 €
: Heizkosten	52,15 €	50,91 €	71,36 €	0,03 €
: Neben-/Betriebskosten	60,04 €	58,94 €	77,43 €	0,02 €
anerkannte lfd. Wohnkosten	377,00 €	383,23 €	295,56 €	12,21 €
Unterkunftskosten	271,26 €	279,96 €	151,66 €	12,16 €
davon: laufende Nebenkosten	105,74 €	103,27 €	143,90 €	0,04 €
: Heizkosten	44,57 €	43,53 €	60,75 €	0,03 €
: Neben-/Betriebskosten	58,24 €	57,16 €	75,30 €	0,02 €
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen lfd. Wohnkosten	95,0%	95,0%	95,9%	100,0%
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten	96,3%	96,2%	100,0%	100,0%
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen lfd. Nebenkosten	91,9%	91,8%	91,9%	100,0%
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	85,5%	85,5%	85,1%	100,0%
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	97,0%	97,0%	97,2%	100,0%
<b>Laufende Durchschnittskosten</b>				
je qm <sup>2)</sup>				
tatsächliche Kosten	6,16 €	6,56 €	2,82 €	0,33 €
anerkannte Kosten	5,85 €	6,23 €	2,70 €	0,33 €
je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>3)</sup>				
tatsächliche Kosten	180,28 €	186,65 €	110,62 €	9,65 €
anerkannte Kosten	171,27 €	177,24 €	106,04 €	9,65 €
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Kosten	95,0%	95,0%	95,9%	100,0%
je Bedarfsgemeinschaft <sup>4)</sup>				
tatsächliche Kosten	331,41 €	340,61 €	226,45 €	12,16 €
anerkannte Kosten	314,86 €	323,44 €	217,09 €	12,16 €
Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Kosten	95,0%	95,0%	95,9%	100,0%
<b>Nachrichtlich</b>				
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften	100,0%	87,9%	6,1%	0,1%
Anteil des Bedarfsgemeinschaftstyps an allen Bedarfsgemeinschaften, die laufende Kosten der Unterkunft geltend machen	100,0%	93,4%	6,5%	0,2%

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>2)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>3)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>4)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 5: Wohn- und Kostensituation in den Ländern**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften		anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten		anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten		anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten		anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten		anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>		anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>		anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>	
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro
<b>Deutschland</b>	<b>29,4</b>	<b>54,3</b>	<b>87,9</b>	<b>377,00</b>	<b>95,0</b>	<b>271,26</b>	<b>96,3</b>	<b>44,57</b>	<b>85,5</b>	<b>58,24</b>	<b>97,0</b>	<b>5,85</b>	<b>171,27</b>	<b>314,86</b>												
<b>Westdeutschland</b>	<b>28,8</b>	<b>55,1</b>	<b>89,7</b>	<b>399,17</b>	<b>94,9</b>	<b>294,22</b>	<b>96,0</b>	<b>45,04</b>	<b>86,5</b>	<b>57,21</b>	<b>96,5</b>	<b>6,18</b>	<b>176,84</b>	<b>336,22</b>												
<b>Ostdeutschland</b>	<b>30,6</b>	<b>53,1</b>	<b>85,0</b>	<b>339,77</b>	<b>95,2</b>	<b>232,72</b>	<b>97,0</b>	<b>43,78</b>	<b>83,6</b>	<b>59,98</b>	<b>97,9</b>	<b>5,31</b>	<b>161,27</b>	<b>279,42</b>												
Schleswig-Holstein	28,3	53,5	89,3	389,68	94,3	290,94	96,0	46,26	82,7	50,06	97,1	6,32	177,85	333,86												
Hamburg	27,3	48,8	93,4	444,19	94,9	343,51	95,9	46,18	84,8	45,57	98,5	7,75	209,82	371,22												
Niedersachsen	30,3	58,3	87,9	390,35	94,4	294,91	96,3	45,59	83,3	48,56	94,6	5,69	170,99	328,98												
Bremen	28,4	52,2	90,2	400,04	93,8	293,58	95,0	48,20	83,5	50,31	97,0	6,60	186,21	342,16												
Nordrhein-Westfalen	27,8	53,6	92,1	411,99	96,3	290,52	97,1	46,76	90,1	72,53	97,3	6,40	177,52	340,46												
Hessen	28,7	55,7	89,0	412,84	94,9	313,24	96,0	44,14	85,2	53,39	96,9	6,26	180,08	345,55												
Rheinland-Pfalz	29,9	59,4	85,8	369,82	92,5	266,89	92,8	44,77	86,7	56,13	95,6	5,31	157,37	309,86												
Baden-Württemberg	28,4	55,1	88,9	398,64	93,1	307,90	94,3	41,46	83,9	45,37	94,0	6,33	178,00	341,50												
Bayern	30,1	56,9	86,9	372,38	94,6	284,62	95,9	40,67	85,6	45,53	95,5	5,85	173,80	325,57												
Saarland	31,5	58,1	87,3	369,94	94,3	254,39	94,6	50,96	89,6	60,80	97,0	5,41	168,10	309,69												
Berlin	30,0	52,3	94,7	401,54	95,5	276,09	96,8	41,13	83,1	80,71	98,2	6,52	195,05	336,53												
Brandenburg	31,5	54,0	78,1	324,18	94,8	214,44	96,5	47,57	84,4	58,60	98,2	4,85	151,87	260,30												
Mecklenburg-Vorpommern	29,7	51,5	82,3	325,83	95,0	227,77	96,6	44,52	84,0	50,07	98,3	5,14	151,78	262,75												
Sachsen	30,8	53,1	86,2	314,77	94,8	221,44	97,0	41,45	81,6	49,08	97,5	5,01	153,27	264,28												
Sachsen-Anhalt	30,3	53,0	80,2	313,12	95,1	207,66	97,4	48,62	85,0	53,65	96,6	4,80	144,12	252,14												
Thüringen	31,7	56,2	75,6	300,90	95,7	202,89	97,5	44,40	85,9	50,45	98,1	4,43	138,30	244,10												

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.

<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 1**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>28,3</b>	<b>53,5</b>	<b>89,3</b>	<b>389,68</b>	<b>94,3</b>	<b>290,94</b>	<b>96,0</b>	<b>46,26</b>	<b>82,7</b>	<b>50,06</b>	<b>97,1</b>	<b>6,32</b>	<b>177,85</b>	<b>333,86</b>
Flensburg, Stadt	29,4	52,2	93,7	349,33	95,4	250,24	95,7	43,64	91,9	55,13	97,0	5,90	173,75	306,82
Kiel, Landeshauptstadt	27,4	48,7	93,9	387,63	96,2	295,68	97,6	40,88	83,7	44,01	99,2	6,94	188,82	332,53
Lübeck, Hansestadt	26,5	48,1	92,4	396,62	96,6	273,04	97,5	52,08	88,9	69,16	99,5	6,97	184,44	333,47
Neumünster, Stadt	26,4	51,5	91,0	375,41	96,4	266,58	97,9	49,60	91,2	55,73	94,1	6,24	164,46	321,00
Dithmarschen	31,3	61,4	83,0	347,62	93,0	259,52	93,6	48,49	88,5	38,72	95,1	4,90	153,16	298,80
Herzogtum Lauenburg	28,0	56,3	86,3	399,22	94,0	304,59	96,9	47,03	78,4	46,51	94,0	6,06	169,51	339,27
Ostholstein	28,6	54,2	87,9	380,93	90,3	285,16	92,9	48,82	74,3	45,85	95,5	6,17	175,43	330,84
Pinneberg	27,8	52,7	89,7	432,13	95,1	327,86	97,5	42,18	77,1	59,73	97,5	7,16	198,51	372,54
Plön	31,8	62,1	86,0	402,85	93,3	312,28	94,2	40,85	81,8	46,94	98,6	5,45	172,12	334,45
Rendsburg-Eckernförde	29,6	58,4	86,0	361,67	89,6	278,67	92,3	49,84	74,3	32,22	96,2	5,41	160,17	311,15
Segeberg	28,6	57,1	86,6	421,44	94,1	321,93	95,3	47,22	84,0	51,78	97,0	6,57	185,70	362,93
Steinburg	29,6	56,6	86,1	365,22	94,1	273,45	95,4	48,12	85,9	43,38	95,8	5,63	165,48	314,29
Stormarn	27,6	54,5	86,3	424,46	94,4	332,97	96,7	43,65	80,2	46,63	94,0	6,76	185,51	364,99
<b>Hamburg</b>	<b>27,3</b>	<b>48,8</b>	<b>93,4</b>	<b>444,19</b>	<b>94,9</b>	<b>343,51</b>	<b>95,9</b>	<b>46,18</b>	<b>84,8</b>	<b>45,57</b>	<b>98,5</b>	<b>7,75</b>	<b>209,82</b>	<b>371,22</b>
Hamburg, Freie und Hansestadt	27,3	48,8	93,4	444,19	94,9	343,51	95,9	46,18	84,8	45,57	98,5	7,75	209,82	371,22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.

<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 2**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunfts-kosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunfts-kosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Niedersachsen</b>	<b>30,3</b>	<b>58,3</b>	<b>87,9</b>	<b>390,35</b>	<b>94,4</b>	<b>294,91</b>	<b>96,3</b>	<b>45,59</b>	<b>83,3</b>	<b>48,56</b>	<b>94,6</b>	<b>5,69</b>	<b>170,99</b>	<b>328,98</b>
Braunschweig, Stadt	29,3	50,9	92,5	394,06	95,6	267,09	96,1	46,00	91,0	78,42	96,6	6,66	194,39	336,00
Salzgitter, Stadt	26,8	52,7	88,6	382,15	95,7	254,96	97,7	44,72	82,5	80,82	97,9	6,18	165,01	324,70
Wolfsburg, Stadt	26,1	51,1	91,6	405,68	98,2	315,84	98,4	40,24	96,8	46,46	97,9	6,66	172,12	331,52
Gifhorn	30,5	62,2	82,2	408,48	96,4	306,48	97,5	55,39	91,6	45,07	95,0	5,29	159,35	324,35
Goslar	31,7	57,5	90,2	351,36	96,2	257,30	98,0	46,74	86,9	46,70	97,3	5,28	166,65	301,88
Helmstedt	32,9	59,4	88,8	356,16	96,5	252,91	98,5	46,22	91,1	56,68	92,8	5,15	167,98	302,51
Northeim	31,4	60,8	85,9	343,32	93,7	246,14	96,4	41,80	76,4	53,47	98,6	4,66	144,76	281,90
Wolfenbüttel	30,4	58,8	86,0	387,98	96,4	271,69	98,4	42,01	81,2	72,84	99,6	5,57	168,56	325,41
Region Hannover	28,7	53,8	91,6	409,07	94,7	321,89	96,5	40,66	85,3	44,88	91,6	6,47	184,82	344,90
Diepholz	32,4	65,5	83,2	387,36	91,7	300,06	92,0	46,13	85,5	41,09	97,2	4,89	155,94	313,98
Hameln-Pyrmont	32,3	62,6	88,5	381,42	95,2	276,06	98,1	45,89	79,5	58,53	97,2	5,12	163,80	318,03
Hildesheim	30,1	57,5	89,0	372,92	95,8	273,28	97,7	37,05	81,7	62,00	97,8	5,49	164,51	311,80
Holzminde	34,5	65,5	86,0	330,27	94,8	242,12	97,9	47,96	82,8	38,35	92,7	4,32	148,44	281,57
Nienburg (Weser)	30,8	65,2	84,1	365,51	89,5	253,44	90,1	49,95	81,7	61,48	93,6	4,69	142,95	300,51
Schaumburg	33,1	65,6	85,6	381,08	95,2	285,93	97,3	45,44	84,8	49,18	94,0	5,05	165,46	326,89
Cuxhaven	30,9	62,8	81,7	382,09	94,6	287,40	96,9	42,65	81,3	51,17	94,9	5,18	159,38	322,51
Harburg	30,5	61,0	85,4	476,98	95,3	382,29	96,6	43,05	82,9	51,10	97,6	6,96	210,69	420,35
Lüneburg	30,9	59,0	86,6	405,18	96,4	308,61	97,9	47,90	88,3	47,85	95,8	6,11	187,63	357,87
Stade	29,6	60,1	85,1	429,30	92,9	337,10	95,3	46,32	79,6	45,27	91,1	5,99	177,04	358,91
Delmenhorst, Stadt	28,8	55,8	90,2	425,36	94,9	296,20	96,8	58,74	84,0	65,90	97,0	6,37	182,76	354,53
Emden, Stadt	30,0	59,6	83,4	354,99	93,1	253,00	95,3	48,58	82,6	52,09	93,7	5,61	167,63	334,21
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	30,7	54,6	91,9	408,22	97,1	312,04	96,8	56,50	98,3	36,52	98,2	6,39	196,36	348,38
Osnabrück, Stadt	28,9	52,5	92,1	360,65	94,8	286,72	97,2	38,58	77,9	34,62	98,0	5,87	169,58	307,94
Wilhelmshaven, Stadt	31,3	56,4	94,1	368,06	92,4	290,74	95,7	56,01	77,6	20,93	94,8	5,62	174,90	314,68
Aurich	31,8	68,2	76,8	365,00	90,7	278,84	94,3	58,55	76,2	27,22	92,6	4,55	143,81	308,47
Cloppenburg	30,8	73,7	79,1	379,89	85,3	307,93	93,1	42,43	55,8	29,36	77,0	4,09	126,73	299,10
Friesland	32,9	66,6	83,2	377,09	91,6	283,00	95,6	52,62	76,6	41,14	87,8	4,89	159,78	323,33
Vechta	30,4	69,7	83,9	376,03	88,8	307,17	91,9	48,98	74,1	19,46	86,2	4,48	136,18	301,57
Wesermarsch	31,0	61,7	86,8	371,26	91,4	281,63	92,4	50,65	88,4	38,92	88,4	5,25	160,87	318,81
Wittmund	32,8	68,8	77,0	354,21	93,0	278,92	95,7	52,28	81,3	22,74	91,7	4,47	143,83	302,74
<b>Bremen</b>	<b>28,4</b>	<b>52,2</b>	<b>90,2</b>	<b>400,04</b>	<b>93,8</b>	<b>293,58</b>	<b>95,0</b>	<b>48,20</b>	<b>83,5</b>	<b>50,31</b>	<b>97,0</b>	<b>6,60</b>	<b>186,21</b>	<b>342,16</b>
Bremen, Stadt	28,4	52,0	89,4	405,14	93,4	307,00	94,2	46,58	85,0	44,93	97,3	6,76	190,85	349,16
Bremerhaven, Stadt	28,4	53,1	92,7	383,47	95,0	249,94	98,5	53,46	79,5	67,80	96,3	6,06	171,84	320,23

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- <sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.  
<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.  
<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.  
<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.  
<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.  
<sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 3**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>27,8</b>	<b>53,6</b>	<b>92,1</b>	<b>411,99</b>	<b>96,3</b>	<b>290,52</b>	<b>97,1</b>	<b>46,76</b>	<b>90,1</b>	<b>72,53</b>	<b>97,3</b>	<b>6,40</b>	<b>177,52</b>	<b>340,46</b>
Düsseldorf, Stadt	27,4	49,0	94,5	433,04	97,8	313,64	98,5	43,27	92,5	73,54	98,0	7,63	208,67	370,31
Duisburg, Stadt	27,3	51,5	94,4	379,40	98,1	257,58	98,2	43,99	95,0	75,26	99,3	6,08	165,67	311,40
Essen, Stadt	27,5	52,1	95,8	423,40	98,5	296,28	98,4	48,78	99,0	73,25	98,9	6,82	187,33	350,36
Mönchengladbach, Stadt	28,1	54,0	93,8	429,08	96,1	296,14	96,9	50,51	88,5	80,87	98,4	6,72	188,22	361,37
Oberhausen, Stadt	27,2	51,1	94,9	384,33	97,6	271,95	98,1	43,98	93,4	65,43	98,5	6,18	167,81	314,21
Remscheid, Stadt	27,5	51,7	95,5	407,55	98,4	282,70	98,7	48,19	95,3	75,60	99,1	6,51	179,15	336,66
Solingen, Stadt	27,5	52,3	93,6	414,26	95,8	288,38	95,6	46,16	94,7	75,59	96,6	6,55	179,94	341,57
Wuppertal, Stadt	27,6	52,0	95,4	423,58	97,9	289,65	98,7	45,78	95,4	86,62	96,5	6,76	186,19	350,98
Mettmann	27,7	53,5	92,4	439,21	97,4	309,22	97,9	47,96	91,6	80,63	99,2	6,86	189,23	364,50
Rhein-Kreis Neuss	28,2	55,7	90,2	452,19	96,3	316,36	97,3	44,28	88,0	89,02	97,5	6,90	193,78	381,22
Wesel	27,9	54,4	90,4	424,38	96,5	286,58	96,7	49,37	90,5	86,79	99,4	6,35	175,90	341,09
Aachen, Stadt	27,8	50,9	95,9	409,39	98,2	277,56	99,0	47,75	93,4	79,60	98,3	6,84	190,05	347,10
Bonn, Stadt	25,8	52,1	92,8	458,95	91,1	320,32	95,1	46,28	89,6	89,81	79,8	7,30	187,98	377,97
Köln, Stadt	27,2	49,8	93,1	455,24	97,5	335,55	98,0	44,26	91,4	73,78	99,2	7,65	208,14	379,09
Leverkusen, Stadt	27,1	52,1	92,3	436,39	95,9	309,76	96,7	44,72	87,2	80,62	98,3	6,91	186,67	356,58
Aachen	28,3	56,5	89,3	405,32	96,0	279,57	96,8	47,63	88,7	76,99	98,1	6,00	169,27	338,39
Rhein-Erft-Kreis	27,4	55,1	88,3	436,19	91,0	312,23	89,5	42,44	90,3	79,27	97,7	6,57	179,57	359,24
Euskirchen	30,2	59,4	86,6	389,52	95,4	288,19	96,4	49,96	91,2	50,98	94,5	5,65	169,26	333,02
Heinsberg	29,5	62,1	86,5	386,64	90,8	296,92	93,9	40,13	72,1	49,08	92,1	5,17	151,50	317,68
Oberbergischer Kreis	29,3	58,2	87,4	385,46	93,5	278,03	94,1	46,58	85,4	60,35	97,6	5,55	161,37	319,86
Rheinisch-Bergischer Kreis	29,3	55,6	89,7	457,20	96,7	350,71	97,3	41,43	90,6	62,28	97,8	6,92	202,88	381,71
Rhein-Sieg-Kreis	28,3	57,4	89,1	435,81	96,8	332,79	97,8	43,18	92,1	59,02	94,9	6,38	179,90	362,64
Boitrop, Stadt	27,2	52,7	92,4	395,95	98,1	276,91	98,0	48,86	97,2	69,72	99,4	6,12	165,76	320,28
Gelsenkirchen, Stadt	27,1	52,1	95,3	378,12	96,3	277,33	98,8	46,56	94,2	53,25	86,3	5,93	160,91	306,38
Recklinghausen	28,1	54,3	91,9	396,68	96,9	273,77	97,4	46,82	92,0	73,62	98,1	6,05	168,65	327,73
Warendorf	28,9	60,8	87,5	380,16	94,9	266,36	95,6	47,24	88,1	65,83	97,7	5,50	157,57	325,13
Bielefeld, Stadt	27,2	52,2	93,7	417,71	96,4	282,04	96,9	50,98	89,5	83,33	99,6	6,44	174,13	331,95
Gütersloh	28,1	57,1	87,8	386,24	92,6	277,22	93,2	46,62	82,1	61,58	99,4	5,41	151,04	307,22
Herford	28,4	57,4	87,9	394,03	94,7	266,16	95,7	53,81	85,6	66,99	98,5	5,64	159,19	320,81
Höxter	31,2	62,9	82,7	321,20	92,0	224,45	94,3	40,03	79,5	55,71	93,2	4,38	135,11	271,89
Lippe	28,5	58,3	87,0	399,27	94,7	277,00	96,8	53,45	81,9	64,65	97,9	5,51	156,19	317,20
Paderborn	28,7	58,0	89,9	376,19	92,6	292,79	93,2	37,99	89,4	44,99	90,8	5,26	150,59	303,02
Dortmund, Stadt	27,7	52,0	94,4	401,78	97,5	278,03	98,9	51,42	88,5	69,39	99,4	6,48	179,32	334,98
Hagen, Stadt	27,1	53,3	96,0	389,67	95,2	259,77	95,1	46,72	91,5	82,52	97,6	6,10	165,26	324,01
Herne, Stadt	27,2	52,7	94,0	359,97	95,7	258,86	97,2	43,39	85,8	57,18	97,3	5,69	153,84	299,02
Märkischer Kreis	27,9	55,0	90,1	402,63	96,6	269,68	97,5	55,06	89,2	75,16	99,3	6,19	172,41	338,05
Olpe	30,6	60,9	85,4	374,10	94,5	266,59	94,8	49,29	88,3	56,07	98,9	5,28	160,28	317,35
Siegen-Wittgenstein	29,9	56,7	88,5	398,13	95,8	282,51	97,2	45,27	86,7	68,82	96,4	5,87	174,65	329,67
Soest	29,8	58,0	88,1	376,18	92,5	261,91	93,7	48,04	81,0	64,80	97,5	5,39	160,04	311,20
Unna	27,2	53,8	89,4	409,33	95,8	276,30	97,6	47,78	83,5	83,45	97,8	6,16	167,35	331,17

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- <sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.
- <sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.
- <sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürfen auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.
- <sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.
- <sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.
- <sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 4**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunfts-kosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunfts-kosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Hessen</b>	<b>28,7</b>	<b>55,7</b>	<b>89,0</b>	<b>412,84</b>	<b>94,9</b>	<b>313,24</b>	<b>96,0</b>	<b>44,14</b>	<b>85,2</b>	<b>53,39</b>	<b>96,9</b>	<b>6,26</b>	<b>180,08</b>	<b>345,55</b>
Darmstadt, Stadt	26,6	52,6	92,1	450,90	96,8	315,36	97,5	57,57	90,0	76,86	99,0	7,53	199,97	386,53
Frankfurt am Main, Stadt	27,0	50,2	91,4	486,21	97,2	366,99	98,3	39,68	87,4	75,94	97,4	8,36	226,05	413,81
Offenbach am Main, Stadt	25,3	51,5	92,9	469,97	93,7	340,85	96,0	36,68	70,7	90,72	97,7	7,71	194,18	392,43
Groß-Gerau	25,6	54,1	89,5	450,92	96,1	343,46	98,5	39,94	77,2	64,09	98,5	7,13	181,87	376,31
Wetteraukreis	29,6	58,6	84,2	424,51	93,8	318,62	94,4	52,00	86,3	53,50	98,6	6,07	178,69	351,87
Gießen	28,3	54,2	88,8	385,31	95,9	277,82	96,2	42,61	94,7	64,74	95,7	5,71	160,65	305,64
Lahn-Dill-Kreis	30,5	60,3	83,3	371,98	92,6	269,94	94,4	43,34	80,6	51,61	93,9	5,27	157,42	309,86
Limburg-Weilburg	29,6	62,6	85,1	401,45	91,6	288,82	92,9	48,94	79,4	62,74	96,8	5,29	155,13	321,33
Kassel, Stadt	28,5	53,2	95,5	374,62	99,4	311,91	99,5	55,03	98,5	7,21	99,7	6,10	173,51	318,69
Kassel	32,7	64,6	86,0	328,99	89,4	261,53	91,1	38,27	75,9	28,68	95,0	4,34	141,14	278,43
Schwalm-Eder-Kreis	31,7	62,5	82,5	318,85	87,5	261,48	88,0	47,07	83,4	10,04	94,0	4,23	133,45	262,10
Waldeck-Frankenberg	32,0	61,3	84,2	312,79	87,6	251,42	90,2	40,27	73,3	20,43	89,6	4,35	138,01	264,30
Werra-Meißner-Kreis	33,5	63,1	82,7	299,55	90,6	229,89	91,4	39,29	86,2	28,85	90,1	4,12	137,12	256,51
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>29,9</b>	<b>59,4</b>	<b>85,8</b>	<b>369,82</b>	<b>92,5</b>	<b>266,89</b>	<b>92,8</b>	<b>44,77</b>	<b>86,7</b>	<b>56,13</b>	<b>95,6</b>	<b>5,31</b>	<b>157,37</b>	<b>309,86</b>
Koblenz, Stadt	27,6	53,4	93,3	390,89	91,9	279,52	92,4	46,31	91,5	64,76	90,0	6,00	165,44	319,01
Altenkirchen (Westerwald)	32,0	65,2	81,5	346,85	89,6	247,08	89,8	45,02	79,7	53,83	98,6	4,57	144,49	291,62
Bad Kreuznach	30,1	60,9	85,3	375,65	92,9	252,60	91,9	47,71	91,4	75,23	97,8	5,25	156,75	313,12
Birkenfeld	32,7	62,7	83,9	338,85	92,1	236,07	94,0	48,34	82,7	53,98	93,5	4,42	143,04	272,67
Cochem-Zell	33,8	68,6	75,5	322,70	93,9	251,26	95,5	38,33	88,4	32,48	88,6	4,04	134,59	271,54
Mayen-Koblenz	30,9	61,2	85,7	367,44	90,5	262,65	89,2	46,36	88,5	57,38	98,7	5,02	153,21	301,72
Neuwied	30,0	61,8	87,6	381,31	93,9	278,30	94,5	50,72	88,6	51,72	95,7	5,23	156,64	316,54
Rhein-Hunsrück-Kreis	33,3	68,6	79,3	342,91	90,6	247,19	91,7	49,60	91,9	45,50	83,9	4,23	141,01	285,96
Rhein-Lahn-Kreis	30,7	62,5	85,0	344,49	88,8	257,35	89,5	49,02	89,0	37,32	84,0	4,76	145,20	294,59
Westerwaldkreis	32,4	66,5	80,4	336,94	94,0	251,56	94,6	40,29	91,4	44,98	92,6	4,40	141,94	284,93
Trier, Stadt	29,0	55,7	93,0	368,40	96,0	273,32	95,6	40,71	95,0	53,89	98,9	5,85	169,23	320,02
Bernkastel-Wittlich	33,9	68,1	78,6	325,29	96,3	253,19	97,1	40,80	95,0	31,02	92,0	4,28	141,37	281,59
Bitburg-Prüm	33,5	65,2	76,5	305,58	88,5	226,08	88,3	47,54	87,6	31,72	91,8	4,04	133,70	258,26
Trier-Saarburg	34,4	68,5	79,6	333,27	89,8	273,68	89,5	31,79	93,6	27,35	88,5	4,35	147,86	287,21
Frankenthal (Pfalz), Stadt	27,2	56,4	89,1	390,88	92,7	289,80	93,7	36,07	78,4	62,73	97,3	5,85	157,94	324,92
Kaiserslautern, Stadt	28,7	51,9	90,5	345,83	92,5	244,26	92,1	45,41	87,1	51,57	99,2	5,64	159,82	287,98
Landau in der Pfalz, Stadt	29,1	55,8	88,2	329,44	85,9	247,39	86,3	31,30	73,0	49,43	93,7	5,06	146,09	278,12
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	25,8	53,3	92,6	393,65	94,3	286,24	95,8	38,04	84,5	66,26	93,6	6,26	160,22	326,34
Mainz, Stadt	25,9	49,1	90,8	448,38	96,5	311,51	97,5	52,78	89,1	77,46	97,6	7,71	199,28	377,67
Neustadt an der Weinstr., St.	29,9	56,6	86,4	361,03	90,5	262,80	92,6	38,80	74,8	55,76	93,2	5,41	160,60	300,24
Pirmasens, Stadt	29,6	55,5	91,4	312,61	90,6	209,91	90,3	45,52	85,7	44,44	95,1	4,81	141,56	265,42
Speyer, Stadt	27,8	53,5	91,3	380,16	92,0	282,16	95,5	38,74	67,4	55,28	98,7	6,12	168,98	322,44
Worms, Stadt	28,0	56,4	88,8	371,39	94,2	258,10	92,6	52,21	95,9	60,47	99,8	5,82	162,35	325,34
Zweibrücken, Stadt	30,4	59,0	87,4	322,23	89,3	220,28	89,1	47,96	82,9	52,90	96,8	4,61	139,09	268,03
Alzey-Worms	30,6	62,5	81,0	411,92	93,8	299,48	93,7	43,21	86,5	67,67	99,2	5,59	167,41	342,29
Bad Dürkheim	31,4	61,6	82,6	369,87	90,2	273,63	93,0	42,20	69,8	52,25	97,8	5,15	159,86	312,00
Donnersbergkreis	32,0	65,7	78,6	366,98	92,5	262,50	92,8	42,23	84,9	60,87	97,4	4,70	148,95	304,55
Germersheim	28,3	57,9	85,7	383,61	91,6	273,46	90,6	42,78	92,3	67,20	95,2	5,58	157,20	316,28
Kaiserslautern	31,6	65,7	80,0	366,05	92,6	267,73	93,6	48,82	82,5	48,87	98,9	4,88	151,55	308,16
Kusel	32,6	68,6	72,8	320,48	89,4	223,60	88,6	49,61	86,3	46,67	97,2	3,97	127,88	264,61
Südliche Weinstraße	32,5	63,1	79,1	338,00	86,8	246,66	84,9	36,68	84,1	52,31	98,8	4,57	146,06	282,57
Rhein-Pfalz-Kreis	29,8	59,4	82,7	390,77	90,6	285,30	91,5	44,40	79,5	57,79	96,2	5,50	160,90	314,95
Mainz-Bingen	30,9	61,5	85,7	425,66	93,8	318,79	94,1	45,09	86,5	58,21	98,2	6,15	188,88	372,30

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.  
<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.  
<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.  
<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.  
<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.  
<sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 5**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>28,4</b>	<b>55,1</b>	<b>88,9</b>	<b>398,64</b>	<b>93,1</b>	<b>307,90</b>	<b>94,3</b>	<b>41,46</b>	<b>83,9</b>	<b>45,37</b>	<b>94,0</b>	<b>6,33</b>	<b>178,00</b>	<b>341,50</b>
Stuttgart, Landeshauptstadt	28,1	51,2	91,2	429,85	92,0	316,30	93,1	49,10	81,2	58,26	95,6	7,52	209,52	378,10
Böblingen	26,7	54,0	88,6	438,45	92,9	349,89	94,8	40,41	76,3	44,79	96,2	6,90	183,08	368,28
Esslingen	27,2	54,0	88,2	428,40	94,7	340,40	96,0	39,66	85,0	47,03	94,9	6,89	185,56	361,70
Göppingen	28,7	58,2	84,2	357,90	95,7	294,30	96,1	44,66	93,1	17,77	95,4	5,52	157,72	312,79
Ludwigsburg	27,6	54,7	88,2	399,36	86,3	320,99	86,3	40,15	83,7	35,25	87,8	6,46	174,25	343,08
Rems-Murr-Kreis	29,0	56,4	89,6	401,75	93,2	328,36	94,6	37,82	83,1	32,31	91,6	6,27	180,84	342,80
Heilbronn	28,6	59,0	85,3	385,57	93,3	307,40	95,3	41,89	91,5	36,11	80,7	5,58	158,14	323,38
Hohenlohekreis	29,0	58,5	85,2	338,71	88,6	259,79	89,1	40,24	78,5	37,30	97,3	5,08	145,12	288,62
Schwäbisch Hall	29,1	59,9	86,4	351,28	89,4	265,26	92,2	43,72	80,3	38,60	82,3	5,00	143,96	293,53
Main-Tauber-Kreis	30,6	59,9	84,4	333,02	92,6	247,58	94,4	39,12	78,5	40,73	96,8	4,77	143,46	278,92
Heidenheim	28,2	56,7	84,2	408,85	93,5	283,35	96,7	68,59	78,8	49,16	99,7	6,04	168,10	337,06
Ostalbkreis	28,9	58,4	85,1	373,21	93,7	285,16	95,5	39,89	80,1	36,48	95,9	5,52	158,85	319,25
Baden-Baden, Stadt	32,0	57,4	93,4	409,55	92,0	304,51	91,9	46,00	84,6	56,48	99,4	6,26	197,17	351,54
Karlsruhe, Stadt	29,6	53,1	92,6	394,41	96,5	306,78	98,3	37,08	83,9	49,44	96,4	6,57	193,61	340,53
Rastatt	30,8	61,0	87,0	362,54	92,5	284,71	93,5	38,12	81,9	38,33	96,8	5,28	162,05	318,22
Heidelberg, Stadt	29,1	51,7	90,7	397,52	93,0	371,03	93,3	10,22	79,1	15,88	94,9	6,82	198,18	340,71
Mannheim, Universitätsstadt	26,9	52,0	93,4	413,97	97,6	300,06	98,2	34,60	89,1	78,12	99,4	6,85	183,90	354,68
Neckar-Odenwald-Kreis	30,3	62,1	85,3	348,05	92,4	258,79	93,8	43,74	86,2	43,94	90,7	4,82	144,73	292,69
Pforzheim, Stadt	29,4	57,3	91,1	351,96	92,4	262,02	92,7	37,53	85,1	37,87	95,2	5,80	169,50	328,41
Freiburg im Breisgau, Stadt	27,5	51,1	93,2	427,54	95,0	319,05	96,5	38,09	85,4	60,36	93,3	7,20	198,23	360,45
Breisgau-Hochschwarzwald	30,0	57,3	90,3	382,64	89,9	304,40	91,3	41,16	86,8	33,88	81,4	5,87	172,96	330,54
Emmendingen	29,1	58,1	87,9	395,97	90,9	312,55	92,2	46,87	81,2	35,96	94,0	5,88	170,61	335,33
Konstanz	29,4	56,1	90,0	410,15	93,0	315,60	93,8	49,29	84,3	40,74	98,0	6,40	187,14	352,84
Lörrach	27,8	54,8	90,1	409,33	92,4	308,94	94,9	46,12	83,7	45,46	84,5	6,48	178,90	347,50
Reutlingen	28,1	55,9	87,6	397,12	93,3	305,57	94,4	41,53	84,5	48,21	94,7	6,15	171,48	335,40
Tübingen	27,7	55,0	86,0	409,18	92,8	328,43	93,9	40,87	83,2	38,32	95,0	6,65	182,66	357,16
Zollernalbkreis	29,0	59,9	77,3	338,96	92,8	264,27	94,1	45,83	87,1	28,47	89,9	4,78	137,89	281,78
Sigmaringen	29,1	61,2	83,7	351,54	93,4	281,32	93,7	48,92	92,5	19,77	91,4	4,84	140,19	292,02

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- <sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.
- <sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.
- <sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.
- <sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.
- <sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.
- <sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 6**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>		durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>		Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften		anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten		anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten		anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten		anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten		anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>		anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>		anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>			
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	
<b>Bayern</b>	<b>30,1</b>	<b>56,9</b>	<b>86,9</b>	<b>372,38</b>	<b>94,6</b>	<b>284,62</b>	<b>95,9</b>	<b>40,67</b>	<b>85,6</b>	<b>45,53</b>	<b>95,5</b>	<b>5,85</b>	<b>173,80</b>	<b>325,57</b>																
Ingolstadt, Stadt	26,6	53,1	89,9	393,81	96,6	286,08	98,4	51,08	85,6	56,02	98,7	6,57	172,65	340,19																
München, Landeshauptstadt	27,3	46,8	93,0	505,07	95,4	391,77	96,6	42,60	85,4	66,21	94,7	9,67	263,91	449,82																
Rosenheim, Stadt	28,1	52,1	94,0	388,56	97,8	316,07	98,9	36,11	95,9	35,68	91,0	6,95	195,67	354,50																
Altötting	29,9	58,6	85,3	339,98	93,7	250,20	93,9	36,69	86,1	48,77	98,9	5,19	151,41	293,51																
Berchtesgadener Land	30,1	56,5	89,3	361,06	94,7	285,73	95,6	40,97	85,3	33,52	99,3	5,88	175,77	329,39																
Bad Tölz-Wolfratshausen	30,2	56,8	88,1	419,00	97,0	337,28	97,7	37,73	90,7	43,51	97,4	7,11	211,40	379,93																
Dachau	29,1	58,6	83,6	479,51	90,8	378,40	94,1	47,57	74,9	53,15	85,4	7,62	218,52	437,34																
Ebersberg	33,1	59,4	86,5	465,36	90,6	376,47	91,4	42,12	82,7	45,41	91,4	7,22	239,20	426,05																
Eichstätt	31,3	68,5	75,6	342,36	95,2	276,73	95,4	43,59	93,4	21,12	97,3	4,70	142,11	304,19																
Erding	29,6	60,2	89,2	477,61	92,0	383,73	94,5	50,21	79,3	43,07	87,8	6,99	206,71	412,08																
Freising	28,1	53,6	93,9	405,78	95,5	320,51	95,5	42,21	91,6	42,63	99,2	6,90	193,38	374,46																
Fürstfeldbruck	30,0	58,0	87,3	504,70	94,1	408,11	96,3	43,89	83,5	51,72	87,3	8,02	240,50	458,20																
Garmisch-Partenkirchen	29,7	52,5	91,4	399,05	91,2	321,97	91,7	37,52	81,7	37,16	96,9	7,01	208,16	363,98																
Landsberg am Lech	31,1	61,3	87,5	400,07	91,7	318,54	92,0	29,52	83,1	51,62	95,1	5,92	181,47	355,00																
Mühlhofen a.Inn	32,5	62,2	85,9	362,95	97,1	277,65	98,5	41,73	86,6	43,49	99,5	5,36	172,65	321,22																
Neuburg-Schrobenhausen	29,9	59,4	80,6	324,19	97,4	245,71	97,7	36,02	94,2	42,00	98,9	4,94	144,44	284,29																
Pfaffenhofen a.d.Ilm	31,6	63,6	84,9	378,60	92,4	295,17	92,1	43,18	89,0	40,14	99,5	5,19	162,82	328,44																
Rosenheim	32,7	60,8	88,6	374,01	92,8	321,65	93,2	24,34	87,3	27,71	92,7	5,64	181,51	340,93																
Starnberg	30,9	54,5	88,9	514,95	96,0	419,96	97,1	45,69	84,1	49,10	99,3	8,48	261,93	460,18																
Traunstein	31,2	59,7	90,4	353,22	92,8	275,36	91,7	37,92	98,0	39,93	96,1	5,28	163,72	310,12																
Weilheim-Schongau	30,0	57,8	83,4	360,88	89,8	282,99	92,2	30,22	81,8	47,02	82,1	5,94	171,44	327,01																
Landshut, Stadt	30,6	54,5	90,2	363,27	95,0	262,80	95,5	43,23	86,5	55,67	99,7	6,07	184,74	330,00																
Straubing, Stadt	30,4	54,9	91,1	332,56	92,9	228,60	93,8	45,49	83,2	56,77	98,0	5,29	158,20	284,25																
Deggendorf	32,6	62,3	82,8	328,52	96,4	252,73	97,2	44,29	91,1	30,99	98,1	4,54	145,63	280,60																
Freyung-Grafenau	37,3	70,7	73,3	234,31	90,2	168,16	88,8	38,29	91,0	27,80	98,3	3,06	112,14	208,11																
Kelheim	31,4	63,5	83,8	315,34	92,0	258,63	93,7	32,92	82,1	23,54	88,5	4,52	141,13	284,53																
Landshut	33,2	68,3	81,8	338,69	80,6	257,55	88,6	39,39	46,4	41,67	93,6	4,51	149,50	304,52																
Passau	34,6	67,8	79,3	304,40	95,9	235,60	96,1	39,75	95,2	28,88	94,9	4,06	137,40	266,73																
Regen	34,5	63,6	78,7	257,74	96,2	202,92	96,1	38,24	96,8	15,67	95,4	3,71	121,38	223,88																
Rottal-Inn	31,5	65,3	81,4	314,27	88,7	232,89	89,8	39,60	77,6	41,05	94,7	4,47	138,11	280,62																
Straubing-Bogen	32,8	70,0	76,6	328,57	91,9	256,96	91,6	31,03	85,9	37,98	98,9	4,08	129,69	271,77																
Dingolfing-Landau	30,3	62,0	80,5	328,46	92,9	258,17	93,1	41,20	90,2	27,19	95,0	4,56	136,50	281,97																
Amberg, Stadt	29,4	55,3	92,7	358,37	97,0	264,58	98,2	47,42	88,9	45,44	98,8	5,48	160,92	301,44																
Regensburg, Stadt	27,9	48,7	91,7	371,72	94,8	273,36	95,3	38,80	85,0	57,21	99,7	6,64	185,21	320,46																
Weiden i.d.OPf., Stadt	29,3	56,3	91,1	328,20	93,1	238,14	94,7	43,79	82,8	44,02	96,0	5,14	149,90	288,24																
Amberg-Weizbach	34,2	68,5	76,9	304,05	94,1	241,48	93,5	34,71	94,7	27,44	98,6	4,05	133,60	265,67																
Cham	34,7	66,6	77,9	271,89	95,1	209,01	96,0	27,12	87,4	35,76	96,4	3,60	122,15	234,01																
Neumarkt i.d.OPf.	31,2	64,4	81,0	344,71	95,9	272,21	96,1	35,31	92,9	36,33	97,6	4,69	146,43	298,58																
Neustadt a.d.Waldnaab	33,5	68,0	78,5	293,37	96,5	225,62	98,6	31,32	85,4	32,57	94,5	3,82	126,17	253,39																
Regensburg	33,2	65,6	81,4	346,97	93,0	287,91	94,3	26,08	87,4	31,13	86,6	4,73	155,39	305,21																
Schwandorf	34,3	65,9	81,2	316,58	97,2	240,25	98,0	47,82	94,4	28,24	95,9	4,22	143,77	278,73																
Tirschenreuth	35,9	67,9	77,4	277,76	98,4	208,95	99,3	30,00	93,1	37,88	98,0	3,82	135,75	253,93																
Bamberg, Stadt	29,0	52,1	94,1	339,29	93,7	243,04	95,1	40,18	84,4	54,56	95,0	5,64	161,48	289,83																
Bayreuth, Stadt	27,2	50,4	90,1	317,41	95,1	228,21	96,8	44,13	85,8	43,49	96,3	5,50	147,76	273,53																

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.  
<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.  
<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürfen auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelle

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 7**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften		anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten		anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten		anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten		anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>		Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten		anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>		anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>	
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro
<b>Bayern</b>	<b>30,1</b>	<b>56,9</b>	<b>86,9</b>	<b>372,38</b>	<b>94,6</b>	<b>284,62</b>	<b>95,9</b>	<b>40,67</b>	<b>85,6</b>	<b>45,53</b>	<b>95,5</b>	<b>5,85</b>	<b>173,80</b>	<b>325,57</b>										
Coburg, Stadt	27,6	52,7	90,2	325,74	95,7	231,82	96,4	60,62	99,3	33,00	85,9	5,21	142,36	267,53										
Hof, Stadt	30,9	58,0	92,9	309,40	90,8	257,32	91,0	49,94	89,7	2,09	91,7	4,68	143,26	263,32										
Bamberg	35,1	69,7	79,4	314,21	96,9	244,13	97,7	42,67	94,0	27,12	94,7	4,19	144,86	284,07										
Bayreuth	36,8	68,4	78,4	286,34	93,9	216,17	94,9	43,53	90,6	26,44	91,9	3,89	139,08	256,41										
Coburg	32,8	65,6	77,5	304,92	91,1	221,88	94,2	50,90	83,7	30,73	83,6	4,11	133,23	265,52										
Forchheim	33,5	64,4	78,8	321,36	90,3	239,30	92,1	45,35	81,6	36,11	90,5	4,47	147,91	279,16										
Hof	34,3	67,9	78,3	287,77	90,3	207,87	95,2	43,46	71,1	36,28	92,6	3,90	131,88	255,65										
Kronach	32,1	61,7	72,1	269,17	94,9	208,65	97,0	40,93	85,4	19,58	94,7	3,62	115,68	215,91										
Kulmbach	35,0	62,1	82,4	280,03	96,0	223,85	96,9	41,17	90,7	15,00	98,5	4,03	136,60	238,58										
Lichtenfels	33,6	66,2	79,1	290,14	93,5	235,53	94,5	39,55	88,6	15,06	92,5	3,94	130,30	253,27										
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	33,0	62,6	84,8	266,35	94,1	194,27	97,2	38,65	79,4	33,17	96,7	3,94	127,76	241,43										
Ansbach, Stadt	29,0	56,0	86,9	352,27	95,6	267,18	97,4	48,20	89,8	35,76	90,9	5,30	152,07	294,96										
Fürth, Stadt	28,4	55,4	90,8	365,02	94,3	260,07	95,0	46,72	85,6	57,31	98,8	5,86	164,26	316,29										
Nürnberg, Stadt	27,6	51,4	92,4	388,53	96,1	293,33	97,3	38,91	85,1	54,92	98,3	6,53	179,50	332,56										
Schwabach, Stadt	30,6	60,4	85,8	375,47	93,6	270,22	94,0	45,90	84,5	56,37	100,0	5,72	170,65	336,43										
Ansbach	31,9	66,3	77,3	324,89	95,7	252,85	97,2	38,13	90,1	32,71	91,4	4,29	134,35	277,34										
Erlangen-Höchstädt	34,8	66,7	79,8	336,05	93,6	267,86	94,0	43,26	89,5	24,64	95,9	4,76	163,28	310,55										
Fürth	33,3	62,0	84,3	346,57	93,7	281,35	95,9	38,41	80,9	26,15	93,0	5,16	168,14	310,64										
Nürnberger Land	31,7	59,8	82,1	348,09	94,7	266,30	95,8	47,23	90,6	34,01	91,9	5,22	165,73	310,55										
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsch.	34,4	68,1	77,3	307,61	92,0	257,21	95,7	32,49	69,7	17,69	94,0	4,09	136,46	267,68										
Roth	32,8	63,5	81,5	351,22	88,7	256,11	87,5	47,06	86,9	47,25	97,9	4,80	154,80	299,39										
Weißenburg-Gunzenhausen	32,5	66,6	83,9	329,18	96,1	250,34	98,0	46,11	88,0	32,18	94,3	4,44	143,04	289,80										
Aschaffenburg, Stadt	28,0	53,1	92,3	390,86	96,5	286,99	97,7	43,74	88,1	58,43	97,8	6,43	176,63	332,09										
Würzburg, Stadt	29,0	51,3	92,5	365,72	98,0	265,27	98,3	41,31	94,1	55,48	99,5	6,24	178,28	310,25										
Aschaffenburg	31,3	64,4	81,7	363,14	90,7	288,42	92,2	38,83	80,5	33,99	90,5	5,09	157,27	317,61										
Bad Kissingen	32,2	62,9	82,2	311,79	96,2	233,78	97,6	45,05	90,7	30,65	94,0	4,26	135,01	261,60										
Rhön-Grabfeld	30,8	61,4	82,3	315,07	93,4	234,99	94,4	38,70	83,8	41,37	98,4	4,27	127,51	254,23										
Haßberge	33,0	66,0	74,1	283,99	89,9	222,37	93,1	33,12	79,8	27,64	80,1	3,87	122,85	242,80										
Kitzingen	31,9	64,6	87,0	340,38	94,1	259,85	96,7	44,36	82,3	35,83	92,1	4,73	149,51	297,40										
Miltenberg	29,2	62,0	82,7	355,07	94,0	279,36	96,5	38,29	83,7	36,77	87,5	5,05	146,77	305,69										
Main-Spessart	34,5	67,2	81,2	308,59	91,4	222,33	94,0	44,30	80,3	41,43	91,1	4,12	138,95	266,15										
Schweinfurt	31,7	66,5	77,2	325,11	99,6	264,57	99,7	36,76	99,1	23,39	99,4	4,27	134,07	272,89										
Augsburg, Stadt	27,9	51,3	89,1	366,20	97,3	272,69	99,2	32,64	84,6	59,62	96,7	6,41	177,29	322,07										
Kaufbeuren, Stadt	27,7	51,8	89,0	325,12	94,8	231,05	96,4	35,74	82,6	55,70	96,8	5,58	153,43	286,03										
Kempten (Allgäu), Stadt	28,0	52,7	90,2	352,63	93,9	251,12	95,4	41,23	82,8	59,58	96,2	6,05	167,44	315,35										
Memmingen, Stadt	27,7	52,7	89,9	308,76	92,0	213,37	92,3	39,37	90,6	52,69	91,3	5,28	143,40	273,29										
Aichach-Friedberg	31,9	63,8	81,4	358,00	98,3	263,70	98,1	44,21	98,7	49,47	99,3	5,13	161,09	312,12										
Augsburg	30,3	60,5	86,7	378,16	94,1	280,01	94,7	44,48	85,5	52,53	99,5	5,72	170,81	339,80										
Dillingen a.d.Donau	31,9	67,3	81,0	333,49	93,7	252,19	94,6	44,72	89,0	36,21	94,1	4,41	138,41	290,14										
Günzburg	28,9	62,3	86,0	324,96	85,7	243,99	93,0	30,83	48,8	49,06	93,5	4,62	131,41	282,52										
Neu-Ulm	29,1	56,8	84,4	357,09	91,9	270,69	93,6	39,40	85,4	45,88	88,2	5,59	160,72	313,35										
Lindau (Bodensee)	31,1	56,8	91,2	372,30	92,7	288,84	95,6	45,95	76,0	37,00	96,2	5,92	183,70	333,77										
Ostallgäu	33,2	64,6	82,5	326,53	96,7	266,59	97,1	34,90	92,8	24,94	97,7	4,66	153,73	295,49										
Unterallgäu	34,3	66,1	82,3	299,98	94,2	236,92	94,4	42,27	93,8	20,19	91,5	4,28	143,61	271,31										
Donau-Ries	31,1	63,2	81,8	339,75	97,0	256,38	97,6	52,57	93,2	30,05	98,3	4,61	141,69	286,53										
Oberallgäu	32,5	58,7	88,6	351,66	92,8	259,18	93,5	43,14	84,4	48,57	97,2	5,48	176,49	314,17										

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.  
<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.  
<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.  
<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.  
<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.  
<sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 8**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Saarland</b>	<b>31,5</b>	<b>58,1</b>	<b>87,3</b>	<b>369,94</b>	<b>94,3</b>	<b>254,39</b>	<b>94,6</b>	<b>50,96</b>	<b>89,6</b>	<b>60,80</b>	<b>97,0</b>	<b>5,41</b>	<b>168,10</b>	<b>309,69</b>
Stadtverband Saarbrücken	30,7	55,4	90,7	387,93	95,4	263,44	95,6	50,50	90,3	70,75	98,3	5,94	181,85	326,46
Merzig-Wadern	34,1	66,5	78,5	324,92	90,8	230,76	91,3	46,20	86,3	47,41	92,6	4,23	142,12	275,45
Neunkirchen	31,8	60,2	86,7	358,78	90,5	254,73	92,4	48,01	80,2	54,99	91,5	4,98	157,07	296,55
Saarlouis	32,9	61,8	84,5	362,19	98,6	247,83	98,2	58,24	99,8	55,99	99,6	4,91	157,68	299,19
Saarpfalz-Kreis	31,6	59,1	82,1	339,98	90,0	235,69	89,4	49,21	86,0	36,95	95,8	4,97	154,28	286,55
<b>Berlin</b>	<b>30,0</b>	<b>52,3</b>	<b>94,7</b>	<b>401,54</b>	<b>95,5</b>	<b>276,09</b>	<b>96,8</b>	<b>41,13</b>	<b>83,1</b>	<b>80,71</b>	<b>98,2</b>	<b>6,52</b>	<b>195,05</b>	<b>336,53</b>
Berlin, Stadt	30,0	52,3	94,7	401,54	95,5	276,09	96,8	41,13	83,1	80,71	98,2	6,52	195,05	336,53
<b>Brandenburg</b>	<b>31,5</b>	<b>54,0</b>	<b>78,1</b>	<b>324,18</b>	<b>94,8</b>	<b>214,44</b>	<b>96,5</b>	<b>47,57</b>	<b>84,4</b>	<b>58,60</b>	<b>98,2</b>	<b>4,85</b>	<b>151,87</b>	<b>260,30</b>
Brandenburg an der Havel, St.	29,7	48,1	91,8	317,80	96,0	217,39	97,7	40,15	83,5	57,19	99,6	5,53	164,04	265,82
Cottbus, Stadt	30,4	47,9	92,8	314,98	82,8	227,02	80,9	36,01	78,9	51,64	96,2	5,46	164,73	260,05
Frankfurt (Oder), Stadt	28,6	45,9	92,3	336,53	97,0	208,01	98,0	51,93	89,6	74,76	99,8	5,86	167,00	268,09
Potsdam, Stadt	30,3	50,6	92,6	371,46	96,8	269,48	99,5	36,42	77,4	62,87	99,7	6,35	191,90	317,94
Barnim	30,8	53,2	78,1	325,37	97,0	216,90	98,0	48,28	89,9	58,38	99,5	4,75	146,15	252,92
Dahme-Spreewald	32,5	57,9	73,1	348,72	95,9	234,70	98,4	50,76	85,9	58,65	95,8	5,04	162,91	290,15
Elbe-Elster	34,5	61,3	58,4	287,12	96,9	165,98	99,0	51,24	88,7	66,39	98,8	3,60	122,85	218,06
Havelland	30,3	53,0	76,8	335,56	94,0	229,76	96,6	44,99	78,0	59,05	99,1	4,93	148,82	260,15
Märkisch-Oderland	31,8	55,6	72,4	310,24	94,8	202,33	97,4	49,04	82,5	56,91	97,6	4,48	141,00	246,32
Oberspreewald-Lausitz	31,5	52,4	78,7	313,69	96,0	205,36	99,6	49,76	81,8	56,16	98,4	4,69	147,15	244,64
Potsdam-Mittelmark	33,0	58,5	68,1	349,30	97,3	215,69	98,6	56,52	90,5	58,30	98,5	4,80	157,90	280,02
Prignitz	32,7	57,4	73,7	290,27	94,5	185,31	97,2	55,36	86,4	49,22	94,7	4,08	132,86	233,40
Teltow-Fläming	32,1	57,8	77,0	322,05	95,1	211,42	97,1	48,56	84,6	56,40	97,7	4,77	152,25	273,72
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>29,7</b>	<b>51,5</b>	<b>82,3</b>	<b>325,83</b>	<b>95,0</b>	<b>227,77</b>	<b>96,6</b>	<b>44,52</b>	<b>84,0</b>	<b>50,07</b>	<b>98,3</b>	<b>5,14</b>	<b>151,78</b>	<b>262,75</b>
Greifswald, Hansestadt	26,7	44,2	94,1	331,13	98,0	223,44	99,2	47,77	92,3	58,59	98,3	6,00	160,04	264,55
Neubrandenburg, Stadt	29,4	48,1	94,9	317,99	92,4	269,86	96,1	43,73	74,3	3,59	99,6	5,54	162,29	265,39
Rostock, Hansestadt	28,1	45,7	95,0	372,94	96,6	265,02	98,9	38,25	81,1	67,24	97,9	6,76	189,75	308,49
Schwerin, Landeshauptstadt	28,1	46,7	95,5	341,56	97,0	241,89	98,6	45,33	86,6	52,93	99,9	6,14	172,29	285,52
Stralsund, Hansestadt	28,5	46,5	93,8	329,60	96,3	228,55	98,0	41,54	84,3	50,03	99,5	5,82	165,32	268,49
Wismar, Hansestadt	26,9	44,4	92,8	336,64	93,2	265,01	98,1	39,73	67,6	31,50	99,5	6,16	165,48	273,51
Bad Doberan	31,2	56,9	74,2	339,67	97,2	243,11	98,9	46,85	89,5	48,79	96,7	4,84	150,59	274,06
Demmin	30,3	54,5	74,1	289,16	97,0	186,58	98,4	46,62	90,0	52,37	98,3	4,19	126,48	227,13
Güstrow	30,3	54,4	76,2	308,87	95,3	206,99	98,2	45,97	81,1	53,58	98,7	4,63	138,74	247,82
Ludwigslust	30,6	55,9	73,7	319,96	97,2	236,31	99,1	40,89	85,6	40,89	99,7	4,66	141,44	257,50
Mecklenburg-Strelitz	31,7	56,2	75,8	305,20	93,7	205,19	96,2	45,35	81,8	46,97	95,7	4,39	138,43	245,35
Müritz	30,2	53,7	79,5	317,05	94,5	218,18	97,0	45,39	80,2	45,20	99,2	4,86	145,78	257,59
Nordvorpommern	30,3	54,4	70,7	296,29	95,2	201,62	98,0	37,09	79,6	51,97	97,3	4,25	127,99	228,84
Nordwestmecklenburg	29,9	54,2	75,0	343,77	96,5	241,06	98,1	55,98	89,1	44,64	98,1	5,05	150,42	273,10
Parchim	30,6	54,4	72,3	306,74	97,0	200,73	97,7	52,43	92,3	50,87	99,2	4,47	136,12	242,42
Rügen	28,8	50,6	82,1	329,22	76,1	231,70	71,5	43,95	82,0	52,06	97,0	5,36	152,86	265,72
Uecker-Randow	31,8	56,1	76,3	304,71	97,3	187,67	99,1	48,59	89,0	61,06	98,9	4,37	138,68	244,61

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- <sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.
- <sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.
- <sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.
- <sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.
- <sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.
- <sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 9**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunfts-kosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunfts-kosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Sachsen</b>	<b>30,8</b>	<b>53,1</b>	<b>86,2</b>	<b>314,77</b>	<b>94,8</b>	<b>221,44</b>	<b>97,0</b>	<b>41,45</b>	<b>81,6</b>	<b>49,08</b>	<b>97,5</b>	<b>5,01</b>	<b>153,27</b>	<b>264,28</b>
Chemnitz, Stadt	29,9	50,3	94,2	329,20	95,7	237,36	98,7	39,50	79,1	50,43	97,7	5,56	165,99	278,76
Plauen, Stadt	31,2	53,8	92,2	307,09	95,3	287,92	95,1	7,17	96,1	11,45	98,1	5,03	157,17	270,09
Zwickau, Stadt	30,0	50,4	91,8	326,62	93,7	226,92	97,2	44,25	76,3	51,74	97,3	5,42	162,37	272,95
Annaberg	29,4	52,2	78,5	276,95	96,5	197,76	99,4	41,91	82,8	34,72	99,5	4,36	127,91	226,92
Chemnitzer Land	30,4	54,1	83,5	309,17	93,8	210,30	95,2	42,44	84,5	55,18	96,2	4,86	146,93	262,13
Freiberg	30,2	54,5	81,2	293,91	93,8	231,26	97,7	36,74	75,3	25,69	93,5	4,57	137,00	248,90
Vogtlandkreis	32,8	57,7	78,8	289,57	96,9	192,92	98,6	50,67	89,9	41,49	98,1	4,31	140,23	246,63
Mittlerer Erzgebirgskreis	29,8	54,2	73,1	274,31	97,6	175,71	98,6	37,50	91,0	48,86	99,0	4,05	119,88	218,10
Mittweida	31,2	56,1	75,8	285,53	93,0	196,13	95,3	42,79	80,7	45,85	96,5	4,30	133,29	239,23
Stollberg	31,3	55,9	80,4	292,38	96,7	202,53	98,8	43,93	89,8	45,42	94,7	4,39	136,60	243,88
Aue-Schwarzenberg	31,0	54,4	84,9	287,66	92,7	199,53	95,5	37,71	76,3	47,87	96,7	4,51	138,69	242,83
Zwickauer Land	31,4	55,7	80,4	292,10	93,3	188,87	93,0	48,81	91,3	49,07	95,7	4,48	138,26	243,44
Dresden, Stadt	30,0	49,8	93,3	336,89	96,4	244,06	98,7	38,92	80,8	52,80	99,4	5,81	173,66	287,78
Görlitz, Stadt	30,5	52,2	93,8	316,13	93,5	222,06	96,0	47,11	81,1	45,64	96,4	5,06	153,89	263,42
Hoyerswerda, Stadt	28,0	46,3	90,8	313,53	96,2	210,53	97,7	35,77	82,7	54,60	99,7	5,39	149,11	245,98
Niederschles. Oberlausitzkreis	31,7	57,4	71,6	288,70	97,0	187,97	97,7	38,46	96,9	58,48	95,1	3,99	125,16	226,18
Riesa-Großenhain	30,9	53,9	77,3	302,49	97,7	201,80	97,8	45,99	95,5	51,33	99,1	4,50	137,25	240,12
Sächsische Schweiz	29,6	52,8	83,8	316,73	94,4	225,49	98,4	40,52	78,5	48,53	92,7	5,06	148,60	265,77
Weißeritzkreis	30,4	54,6	84,7	322,61	95,2	222,66	96,0	46,46	89,1	51,61	97,4	5,09	153,35	275,36
Leipzig, Stadt	31,2	51,5	94,7	339,25	93,3	238,51	96,2	42,66	75,4	54,77	98,0	5,61	174,54	288,49
Delitzsch	30,8	54,7	78,5	310,24	93,0	209,97	94,3	45,87	81,6	52,97	99,4	4,66	142,57	253,28
Leipziger Land	31,4	55,2	78,7	329,57	96,1	220,37	98,9	48,72	82,5	55,35	98,9	5,00	155,89	273,76
Torgau-Oschatz	34,2	62,2	71,2	260,34	92,4	185,41	94,1	36,58	84,4	38,26	92,3	3,75	127,45	230,77

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.

<sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

<sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.

<sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.

<sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.

<sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

**Tabelle 6: Wohn- und Kostensituation in den Kreisen - Teil 10**

347 auswertbare Kreise in A2LL - April 2006

Kreis/Land	durchschnittliche Wohnfläche je Person in Wohnungs- bzw. Bedarfsgemeinschaft <sup>1)</sup>	durchschnittliche Wohnfläche je Bedarfsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Miete an allen Bedarfsgemeinschaften	anerkannte laufende Wohnkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen laufenden Wohnkosten	anerkannte Unterkunftskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Unterkunftskosten	anerkannte Heizkosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>3)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Heizkosten	anerkannte Neben-/Betriebskosten je Wohnungsgemeinschaft <sup>2)</sup>	Anteil der anerkannten an den tatsächlichen Neben-/Betriebskosten	anerkannte laufende Durchschnittskosten je qm <sup>4)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Person in der Bedarfsgemeinschaft <sup>5)</sup>	anerkannte laufende Durchschnittskosten je Bedarfsgemeinschaft <sup>6)</sup>
	qm	qm	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in %	in Euro	in Euro	in Euro
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>30,3</b>	<b>53,0</b>	<b>80,2</b>	<b>313,12</b>	<b>95,1</b>	<b>207,66</b>	<b>97,4</b>	<b>48,62</b>	<b>85,0</b>	<b>53,65</b>	<b>96,6</b>	<b>4,80</b>	<b>144,12</b>	<b>252,14</b>
Dessau, Stadt	29,2	49,4	88,7	324,60	94,7	216,03	96,7	46,32	82,8	47,27	97,7	5,46	157,43	264,77
Bitterfeld	29,3	51,9	72,9	319,50	96,7	191,01	98,1	55,81	89,2	71,42	99,2	4,83	140,49	248,04
Köthen	29,4	52,0	72,5	303,37	95,6	193,68	96,7	37,99	84,1	68,32	99,8	4,44	128,86	228,70
Wittenberg	31,2	55,8	70,1	285,75	98,4	214,46	98,4	50,96	97,6	19,13	99,9	4,23	130,13	233,18
Halle (Saale), Stadt	28,6	48,8	94,1	339,33	95,1	230,45	96,9	45,78	82,9	61,18	98,6	5,83	166,22	283,32
Burgenlandkreis	31,2	55,0	76,1	294,80	96,2	200,85	97,7	37,67	88,2	55,64	96,8	4,31	132,35	233,15
Mansfelder Land	30,4	55,5	69,3	290,87	90,9	178,45	99,1	54,57	74,1	57,30	87,3	4,14	124,64	226,93
Sangerhausen	30,3	54,7	68,3	286,24	95,2	168,81	97,7	61,24	89,6	55,64	94,5	4,12	123,24	221,89
Weißenfels	29,6	52,3	79,5	308,09	94,0	201,22	95,4	54,49	89,4	51,89	93,5	4,76	139,20	244,86
Magdeburg, Landeshauptstadt	29,8	49,7	93,9	347,55	94,8	242,19	98,1	46,77	81,1	55,88	94,7	5,89	175,53	292,89
Aschersleben-Staßfurt	30,3	53,1	77,7	292,42	95,8	190,40	97,2	50,58	88,9	51,35	98,0	4,44	134,30	234,91
Bördekreis	31,9	56,7	72,2	322,42	95,4	196,95	96,6	60,83	87,7	54,24	99,5	4,37	137,81	244,69
Halberstadt	31,7	55,8	78,6	302,34	94,6	201,54	96,2	38,94	81,5	47,14	99,2	4,60	143,67	252,21
Jerichower Land	31,9	56,4	76,5	308,58	94,4	201,92	96,3	48,20	84,7	51,31	96,2	4,48	141,93	251,12
Ohrekreis	31,4	56,2	72,5	303,00	94,2	198,33	96,9	50,36	82,5	53,34	96,9	4,28	132,63	237,95
Stendal	31,3	56,5	75,7	300,42	97,4	195,94	98,5	51,24	92,2	49,47	99,1	4,22	130,73	234,65
Quedlinburg	30,5	54,6	77,3	294,97	91,6	199,22	95,9	48,27	76,3	47,36	93,1	4,57	138,52	247,92
<b>Thüringen</b>	<b>31,7</b>	<b>56,2</b>	<b>75,6</b>	<b>300,90</b>	<b>95,7</b>	<b>202,89</b>	<b>97,5</b>	<b>44,40</b>	<b>85,9</b>	<b>50,45</b>	<b>98,1</b>	<b>4,43</b>	<b>138,30</b>	<b>244,10</b>
Erfurt, Stadt	29,7	51,2	91,1	362,76	98,3	246,39	98,5	48,31	95,2	63,40	99,4	6,05	177,76	305,51
Gera, Stadt	30,6	50,7	92,1	301,97	96,0	214,81	97,8	39,77	83,9	47,27	99,9	5,11	155,79	258,11
Suhl, Stadt	31,5	53,6	81,8	293,71	93,4	186,73	96,0	48,14	80,0	55,28	98,5	5,04	157,77	268,90
Weimar, Stadt	31,2	54,0	88,7	329,76	91,6	239,26	92,2	44,16	83,2	46,02	97,4	5,28	164,58	283,72
Eisenach, Stadt	31,7	54,9	87,4	340,29	93,1	243,92	94,8	49,68	82,9	46,35	96,4	5,35	167,74	290,97
Nordhausen	30,6	55,4	74,0	293,24	98,2	193,11	99,3	43,95	92,2	53,07	99,6	4,19	126,28	227,59
Wartburgkreis	33,0	58,9	62,8	293,97	94,6	181,02	96,9	52,03	83,6	47,80	98,5	4,05	129,81	231,08
Unstrut-Hainich-Kreis	32,1	60,7	69,2	284,66	95,6	191,51	99,0	45,28	82,6	47,59	96,7	4,03	126,63	239,40
Kyffhäuserkreis	32,4	59,2	59,9	252,87	97,3	154,55	99,1	44,74	90,1	51,85	98,7	3,36	104,99	190,16
Schmalkalden-Meiningen	33,3	58,1	64,0	288,55	97,0	184,87	98,5	42,70	88,3	52,90	98,9	3,74	124,00	216,92
Gotha	30,9	57,4	76,4	301,87	95,6	206,90	97,7	47,97	84,9	43,10	98,6	4,44	135,32	249,94
Sömmerda	31,9	58,2	56,5	273,04	94,2	193,36	97,9	47,57	78,9	31,38	99,4	3,40	106,22	191,81
Hildburghausen	32,7	57,7	56,9	257,22	96,6	165,55	97,6	33,11	88,3	52,13	98,7	3,18	103,13	182,05
Ilm-Kreis	32,1	55,8	77,2	296,40	94,8	192,67	97,5	44,76	81,0	56,07	98,5	4,34	137,02	237,77
Weimarer Land	33,2	61,0	67,4	286,30	94,2	190,45	96,9	41,78	82,6	53,69	95,3	4,00	130,68	238,24
Sonneberg	33,6	60,3	72,5	294,82	93,4	195,33	97,2	52,41	83,1	44,76	90,9	4,20	137,38	245,81
Saalfeld-Rudolstadt	33,2	57,1	75,2	283,91	95,5	194,06	98,0	40,97	82,2	45,34	99,0	4,22	137,44	234,77
Saale-Holzland-Kreis	31,9	55,6	69,6	306,11	95,8	202,61	98,7	46,19	82,6	53,60	98,5	4,32	134,77	235,23
Saale-Orla-Kreis	33,1	59,5	71,8	282,75	96,6	194,27	97,6	40,54	89,1	44,23	99,6	4,16	134,10	240,08
Greiz	32,3	57,5	74,2	279,12	94,5	190,10	95,0	37,68	91,2	51,08	95,3	4,22	135,08	238,92
Altenburger Land	30,9	55,2	81,0	302,61	94,2	213,60	96,8	40,48	81,1	46,71	96,0	4,52	138,51	246,13

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- <sup>1)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen eine Angabe zur Wohnfläche gemacht wurde.
- <sup>2)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der durchschnittlichen Wohnfläche je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.
- <sup>3)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, für die im Rahmen der Antragstellung der Bedarfsgemeinschaft auf SGB-II-Leistungen Kosten für Unterkunft und Heizung angegeben wurden. Dabei dürften auch Aufwendungen für Warmwasserbereitung u. Kochenergie als Heizkosten geltend gemacht worden sein, obwohl diese bereits über die Regelleistung nach § 20 SGB II abgedeckt sind.
- <sup>4)</sup> Bezogen auf die Wohnungsgemeinschaften, die im Rahmen ihrer Antragstellung auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung eine Angabe zur Wohnfläche gemacht haben.
- <sup>5)</sup> Bezogen auf die Bedarfsgemeinschaften, die einen Antrag auf Erstattung der Kosten für Unterkunft und Heizung gestellt haben.
- <sup>6)</sup> Rechnerisch ermittelt anhand der anerkannten laufenden Durchschnittskosten je Person und der durchschnittlichen Größe einer Bedarfsgemeinschaft.

Weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter:

Direkt: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Von der Startseite aus gelangen Sie zu aktuellen statistischen Informationen und Erläuterungen.  
Neben dem aktuellen Arbeitsmarktbericht können Sie auf ältere Fassungen zugreifen unter:

Publikationen

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB und zur **Datenübermittlung nach § 51 b SGB II** finden Sie unter dem Auswahlpunkt:

Informationen (SGB II / SGB III)

**Tabellen** und **Zahlensammlungen** finden Sie unter

Detaillierte Übersichten  
Detaillierte Übersichten unter SGB III und SGB II (ab Januar 2005)  
bzw. Detaillierte Übersichten unter SGB III (bis Dezember 2004)

Statistiken zur **Beschäftigung** finden Sie unter der Kategorie "**Beschäftigung**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/b.html>

Statistiken zur **Arbeitslosigkeit** finden Sie unter der Kategorie "**Arbeitsmarkt**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/a.html>

Auf dieser Seite finden Sie u.a. das zusammenfassende monatliche Heft „Arbeitsmarkt in Zahlen, Aktuelle Daten“ und je Bundesland das monatliche Heft „Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitslosigkeit und Grundsicherung für Arbeitsuchende“

Statistiken zur **Arbeitsförderung** finden Sie unter der Kategorie "**Förderung**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/f.html>

Statistiken zur **Grundsicherung für Arbeitsuchende** finden Sie unter der Kategorie "**Entgeltersatzleistungen und andere finanzielle Leistungen**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/l.html>

Statistiken in speziellen **Zusammenstellungen für Kreise** unter der Kategorie "**Kreisdaten**":

Direkt: <http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/q.html>

Auf dieser Seite stehen Ihnen auch statistische Informationen zum Thema "Arbeitslose in optierenden Kommunen" zur Verfügung, die auch Erläuterungen zur Korrektur durch regressionsanalytische Schätzung umfassen.

**Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:**

Bundesagentur für Arbeit  
Statistik Datenzentrum  
Telefon: +49 911/ 179 - 3632 (Hotline)  
Fax: +49 911/ 179 - 1131  
E-Mail: [service-haus.statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:service-haus.statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)  
Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg